1842.

Aus einer kleinen Stadt.

Aus einer kleinen Stadt. Erzählt von Frau von W. Leipzig: F. A. Brockhaus. 1842.
12. 4 Seiten Titel, 421 Seiten und 1 unpaginirte Seite „Druck von F. A. Brockhaus in Leipzig". Preis: 1 Thlr. 24 Ngr.

Verfasserin ist Frau von Wiedburg. Näheres über dieselbe ist nicht bekannt.

Karl Friedrich Olaus Baur.

Forststatistik der deutschen Bundesstaaten. Ein Ergebniß forstlicher Reisen von Karl Friedrich Baur. Erster Theil. Zweiter Theil. Leipzig: F. A. Brockhaus. 1842.
I. 4 Seiten Titel, 2 unpaginirte Seiten Dedication, Seite VII—XIV, 272 Seiten und 1 Tabelle „Ansicht der deutschen Bundesstaaten nach ihrer Bewaldung und Forstverwaltung".
II. 4 Seiten Titel, Seite V und VI und 280 Seiten.
8. Preis: 3 Thlr.

Karl Friedrich Olaus Baur, geb. 1. Juni 1802 zu Sievershagen in Holstein, grossherzoglich oldenburgischer Oberförster in Hasbruch bei Hude.

Karl August Graf Bigot von Saint-Quentin.

Cancan eines deutschen Edelmanns. Leipzig: F. A. Brockhaus. 1842.
[I.] 4 Seiten Titel, Seite V—XII und 414 Seiten. Preis: 1 Thlr. 24 Ngr.

Cancan eines deutschen Edelmanns. Zweiter Theil. 1843. Dritter Theil. 1845. Leipzig: F. A. Brockhaus.
II. 4 Seiten Titel, Seite V—XX und 350 Seiten. Preis: 1 Thlr. 24 Ngr.
III. 4 Seiten Titel, Seite V—XIV, 413 Seiten und 1 unpaginirte Seite „Druck von F. A. Brockhaus in Leipzig". Preis: 1 Thlr. 24 Ngr.
12. Preis des Werks: 5 Thlr. 12 Ngr.

Verfasser ist Karl August Graf Bigot von Saint-Quentin, geb. 12. Juni 1805 zu Neuburg in Baiern. Er trat in österreichische Dienste, wurde k. k. Kämmerer, Geheimer Rath und General der Cavalerie und lebt seit 1869 pensionirt zu Kwassitz in Mähren.

Christian August Brandis.

Mittheilungen über Griechenland. Von Christian August Brandis. Erster Theil. Reiseskizzen. Zweiter Theil. Zur Geschichte des Befreiungskrieges, nach griechischen Quellen. Dritter Theil. Blicke auf die gegenwärtigen Zustände des Königreichs. Leipzig: F. A. Brockhaus. 1842.
I. 4 Seiten Titel, Seite V—XII, 2 unpaginirte Seiten „Inhalt des ersten Theils", 377 Seiten und 1 unpaginirte Seite „Druck von F. A. Brockhaus in Leipzig".
II. 4 Seiten Titel, Seite V—VIII, 401 Seite und 1 unpaginirte Seite „Druck von F. A. Brockhaus in Leipzig".
III. 4 Seiten Titel, 2 unpaginirte Seiten „Inhalt des dritten Theils" und 304 Seiten.
12. Preis: 4 Thlr. 15 Ngr.

Christian August Brandis, geb. 13. Febr. 1790 zu Hildesheim, ward 1812 Lector an der philosophischen Facultät zu Kopenhagen, 1816 Secretär der

preussischen Gesandtschaft in Rom, 1821 Professor in Bonn, 1837 Cabinetsrath des Königs von Griechenland in Athen, kehrte 1840 nach Bonn zurück und starb daselbst 24. Juli 1867 als Professor der Philosophie und Geheimer Regierungsrath.

Georg Heinrich Eduard Freiherr von Bredow.

Heinrich von Braunschweig. Drama in fünf Aufzügen von Georg Freiherrn von Bredow.

Das Böse, was der Mann dem Manne zufügt,
Vergiebt sich und versöhnt sich schwer. Der Mann
Will seinen Haß, und keine Zeit verändert
Den Rathschluß, den er wohl besonnen faßt. (Schiller.)

Leipzig: F. A. Brockhaus. 1842.

8. 4 Seiten Titel, 2 unpaginirte Seiten „Personen", 126 Seiten und 2 unpaginirte Seiten „Bemerkung" und „Berichtigungen". Preis: 18 Ngr.

Georg Heinrich Eduard Freiherr von Bredow, geb. 31. Juli 1810.

Karl Eduard von Bülow.

Zur Nachfolge Christi. Eine Legendensammlung von Eduard von Bülow. Mit der nachgesuchten Approbation des hohen katholisch-geistlichen Consistorii im Königreiche Sachsen. Leipzig: F. A. Brockhaus. 1842.

8. 4 Seiten Titel, 2 unpaginirte Seiten „Inhalt", Seite VII—XV, 251 Seiten und 1 unpaginirte Seite „Druckfehler". Preis: 1 Thlr. 6 Ngr.

Inhalt. I. Die heiligen drei Könige. II. Der heilige Christophorus. III. Der heilige Einsiedler Paulus. IV. Die heilige Maria aus Aegypten. V. Der heilige Malchus. VI. Die heilige Theodora von Alexandrien. VII. Der heilige Gregorius vom Steine. VIII. Die heilige Pfalzgräfin Genovefa. IX. Der heilige Alexius. X. Der heilige Waldbruder Meinhard. XI. Die ungetreue Gottesbraut. XII. Robert, der Teufel.

Zur Nachfolge Christi. Eine Legendensammlung von Eduard von Bülow. Zweite vermehrte Auflage. [Signet.] Leipzig: F. A. Brockhaus. 1859.

8. 4 Seiten Titel, 2 unpaginirte Seiten „Inhalt", Seite VII—XVI und 322 Seiten. Preis: geheftet 1 Thlr. 6 Ngr., cartonnirt 1 Thlr. 12 Ngr.

Die zweite Auflage erschien nach dem Tode des Verfassers und wurde vom Herausgeber derselben um folgende vier Legenden vermehrt: XIII. Der fromme Eustachius. XIV. Kaiser Jovinianus. XV. Prinzessin Julia oder die kluge Wahl. XVI. Der undankbare Seneschal.

Ueber Karl Eduard von Bülow s. S. 211.

De la Régence.

† De la Régence. Opinion de l'abbé Maury prononcée à l'Assemblée nationale le 22 mars 1791. Annotée et publiée avec tous les documents qui se rattachent à cette question par de Hoffmanns. Leipzig et Paris. (Brockhaus et Avenarius.) 1842.

8. 5½ Bogen. Preis: 15 Ngr.

Landwirthschaftliche Dorfzeitung.

Landwirthschaftliche Dorfzeitung. Herausgegeben unter Mitwirkung einer Gesellschaft praktischer Land- und Hauswirthe von C. von Pfaffenrath und William Löbe. Nebst einem Beiblatt: Gemeinnütziges Unterhaltungsblatt für Stadt und Land. Jahrgang 1842. Leipzig: F. A. Brockhaus. 1842.

4. 2 Seiten Titel, Seite III—VIII, Hauptblatt 212 Seiten (Nr. 1—53), Beiblatt 212 Seiten (Nr. 1—53) und 4 Abbildungen zu S. 17, 69, 121 und 169 des Hauptblattes. Preis: 20 Ngr.

Landwirthschaftliche Dorfzeitung. Herausgegeben unter Mitwirkung einer Gesellschaft praktischer Land-, Haus- und Forstwirthe von C. von Pfaffenrath und William Löbe. Nebst einem Beiblatt: Gemeinnütziges Unterhaltungsblatt für Stadt und Land. Jahrgang 1843. Leipzig: F. A. Brockhaus. 1843.
4. 2 Seiten Titel, Seite III—VIII, Hauptblatt 208 Seiten (Nr. 1—52), Beiblatt 208 Seiten (Nr. 1—52) und 4 Abbildungen zu S. 3 und 55 des Hauptblattes, S. 106 und 159 des Beiblattes. Preis: 20 Ngr.

Jahrgang 1844. Leipzig: F. A. Brockhaus. 1844.
4. 2 Seiten Titel, Seite III—VIII, Hauptblatt 212 Seiten (Nr. 1—52), inclusive 4 Seiten (57—60) „Beilage zu Nr. 14 der Landwirthschaftlichen Dorfzeitung für 1844", Beiblatt 208 Seiten (Nr. 1—52), 2 Abbildungen zu S. 18 und 70. Preis: 20 Ngr.

Landwirthschaftliche Dorfzeitung. Herausgegeben unter Mitwirkung einer Gesellschaft praktischer Land-, Haus- und Forstwirthe von William Löbe. Nebst einem Beiblatt: Gemeinnütziges Unterhaltungsblatt für Stadt und Land. Jahrgang 1845. Leipzig: F. A. Brockhaus. 1845.
4. 2 Seiten Titel, Seite III—VIII, Hauptblatt 208 Seiten (Nr. 1—52), Beiblatt 208 Seiten (Nr. 1—52) und 3 Abbildungen auf 1 Blatt zu S. 3 des Hauptblattes und S. 1 und 2 des Beiblattes. Preis: 20 Ngr.

Jahrgang 1846. Leipzig: F. A. Brockhaus. 1846.
4. 2 Seiten Titel, Seite III—VIII, Hauptblatt 208 Seiten (Nr. 1—52), Beiblatt 208 Seiten (Nr. 1—52) und 1 Abbildung zu S. 2 des Hauptblattes. Preis: 20 Ngr.

Jahrgang 1847. Leipzig: F. A. Brockhaus. 1847.
4. 2 Seiten Titel, Seite III—VIII, Hauptblatt 208 Seiten (Nr. 1—52), und Beiblatt 208 Seiten (Nr. 1—52). Preis: 20 Ngr.

Jahrgang 1848. Leipzig: F. A. Brockhaus. 1848.
4. 2 Seiten Titel, Seite III—VIII, Hauptblatt 208 Seiten (Nr. 1—52) und Beiblatt 208 Seiten (Nr. 1—52). Preis: 20 Ngr.

Jahrgang 1849. Leipzig: F. A. Brockhaus. 1849.
4. 2 Seiten Titel, Seite III—VIII, Hauptblatt 208 Seiten (Nr. 1—52) und Beiblatt 208 Seiten (Nr. 1—52). Preis: 20 Ngr.

Jahrgang 1850. Leipzig: F. A. Brockhaus. 1850.
4. 2 Seiten Titel, Seite III—VIII, Hauptblatt 208 Seiten (Nr. 1—52), Beiblatt 208 Seiten (Nr. 1—52) und 12 Bilderbeilagen zu S. 2, 19, 35, 54, 70, 87, 106, 121, 142, 157, 169 und 194 des Beiblattes. Preis: 1 Thlr.

Jahrgang 1851. Leipzig: F. A. Brockhaus. 1851.
4. 2 Seiten Titel, Seite III—VIII, Hauptblatt 208 Seiten (Nr. 1—52), Beiblatt 208 Seiten (Nr. 1—52) und 12 artistische Beilagen zu S. 2, 19, 34, 53, 71, 90, 106, 123, 142, 158, 173 und 194 des Beiblattes. Preis: 1 Thlr.

Jahrgang 1852. Leipzig: F. A. Brockhaus. 1852.
4. 2 Seiten Titel, Seite III—VIII, Hauptblatt 208 Seiten (Nr. 1—52), Beiblatt 208 Seiten (Nr. 1—52) und 4 artistische Beilagen zu S. 2, 54, 106 und 159 des Beiblattes. Preis: 1 Thlr.

Jahrgang 1853. Leipzig: F. A. Brockhaus. 1853.
4. 2 Seiten Titel, Seite III—VIII, Hauptblatt 208 Seiten (Nr. 1—52), Beiblatt 208 Seiten (Nr. 1—52) und 4 artistische Beilagen zu S. 2, 54, 105 und 158 des Beiblattes. Preis: 1 Thlr.

Jahrgang 1854. Leipzig: F. A. Brockhaus. 1854.
4. 2 Seiten Titel, Seite III—VIII, Hauptblatt 208 Seiten (Nr. 1—52), Beiblatt 208 Seiten (Nr. 1—52) und 4 artistische Beilagen zu S. 3, 53, 109 und 161 des Beiblattes. Preis: 1 Thlr.

Jahrgang 1840 erschien bei F. Meinhardt in Arnstadt, Jahrgang 1841 bei C. B. Polet in Leipzig.

Karl Christian Adalbert von Pfaffenrath, genannt von Sonnenfels, geb. 27. April 1792 zu Meiningen, Kammerherr, Schlosshauptmann und Hauptmann à la suite, gest. 21. Oct. 1853 zu Saalfeld.

William Löbe, geb. 28. März 1815 zu Treben bei Altenburg, Dr. phil., bekannter landwirthschaftlicher Schriftsteller, lebt in Leipzig.

Johann Joachim Eschenburg.

Manuel de littérature ancienne, ou court aperçu des auteurs classiques, de l'archéologie, de la mythologie, et des antiquités des Grecs et des Romains. Ouvrage traduit de l'allemand, par Henri Jouffroy. Leipsic et Paris, chez Brockhaus et Avenarius. Librairie française-allemande. 1842.

8. 4 Seiten Titel, Seite V—XXIV, 712 Seiten und 2 unpaginirte Seiten „*Errata*". Preis: 3 Thlr.

Eine französische Uebersetzung von J. Jo. Eschenburg's „Handbuch der classischen Literatur", achte Auflage, bearbeitet von L. Lütke (Berlin, Nicolai, 1837, 8.).

Johann Joachim Eschenburg, geb. 1. Dec. 1743 zu Hamburg, war Professor am Carolinum zu Braunschweig und starb daselbst 29. Febr. 1820, ein verdienstvoller Literarhistoriker, besonders geschätzt wegen seiner Uebersetzung von Shakspeare's dramatischen Werken.

Ueber Henri Jouffroy s. S. 362.

Angelo Frignani.

Mein Wahnsinn im Kerker. Memoiren von Angelo Frignani. Leipzig: F. A. Brockhaus. 1842.

12. 4 Seiten Titel, 2 unpaginirte Seiten Dedication, Seite VII—XV und 305 Seiten. Preis: 1 Thlr. 15 Ngr.

Das italienische Original hat den Titel: „*La mia pazzia nellè carceri*".

Angelo Frignani, geb. zu Ravenna, wurde im Jahre 1827, während er in Bologna studirte, wegen Theilnahme an einer geheimen Verbindung von der päpstlichen Untersuchungscommission verhaftet und in den Kerker zu Faenza abgeführt. Hier stellte er sich zwei Jahre lang wahnsinnig, und so gelang es ihm, nach Frankreich zu entkommen.

Ueber den deutschen Uebersetzer ist nichts bekannt.

Friedrich Wilhelm Julius Eduard Gervais.

Astolf. Dramatisches Gedicht in fünf Akten von Eduard Gervais. Leipzig: F. A. Brockhaus. 1842.

8. 4 Seiten Titel und 142 Seiten. Preis: 20 Ngr.

Ueber Friedrich Wilhelm Julius Eduard Gervais s. S. 403.

Ferdinand Freiherr von Gobbi.

Ueber die Abhängigkeit der physischen Populationskräfte von den einfachsten Grundstoffen der Natur mit specieller Anwendung auf die Bevölkerungs-Statistik von Belgien. Von Dr. Ferdinand Gobbi. Leipzig und Paris. Brockhaus & Avenarius. 1842.

4. 2 Seiten Titel, 4 unpaginirte Seiten Dedication, Seite VII—XX, 300 Seiten, 40 Tabellen, 9 hydrographische Karten von Antwerpen,

Brabant, Westflandern, Ostflandern, Hennegau, Lüttich, Limburg, Luxemburg und Namur zu S. 113, 129, 141, 153, 161, 171, 179, 189 und 203; „Graphische Darstellung der respectiven Schwankungen sämmtlicher hydrographischer Elemente in den belgischen Provinzen"; „Graphische Darstellung der respectiven Schwankungen sämmtlicher Populationselemente in den belgischen Provinzen". Karten und Darstellungen lithographirt in der lithographischen Anstalt des militärisch-geographischen Instituts. Preis: 12 Thlr.

Ferdinand Freiherr von Gobbi, geb. 26. Juli 1811 in Triest, trat in den österreichischen Staatsdienst, wurde Sectionschef des Finanzministeriums und 1871 in den Freiherrnstand erhoben. Er lebt, pensionirt, in Wien.

Karl Ferdinand Gutzkow.

Briefe aus Paris von Karl Gutzkow. Erster Theil. Zweiter Theil. Leipzig: F. A. Brockhaus. 1842.

I. 4 Seiten Titel, Seite V und VI, 291 Seiten und 1 unpaginirte Seite „Druck von F. A. Brockhaus in Leipzig".

II. 4 Seiten Titel, 2 unpaginirte Seiten „Inhalt des zweiten Theils" und 260 Seiten.

12. Preis: 3 Thlr.

Karl Ferdinand Gutzkow, geb. 17. März 1811 zu Berlin, einer der hervorragendsten deutschen Roman- und Dramendichter, lebte abwechselnd in Stuttgart, Leipzig, Hamburg, Frankfurt a. M. und Dresden, siedelte 1862 als Generalsecretär der Schiller-Stiftung nach Weimar über, verfiel aber hier 1864 in eine Gemüthskrankheit. Nach längerm Aufenthalt in der Heilanstalt Gilgenberg wieder genesen, hat er seit 1870 seinen Wohnsitz in Berlin aufgeschlagen.

Handbuch für Reisende in Griechenland.

Handbuch für Reisende in Griechenland von Dr. Joh. Ferd. Neigebaur, Königl. Preuß. Geheimen Justizrathe und Ferdinand Aldenhoven zu Athen. Erster Theil. Zweiter Theil. Leipzig: F. A. Brockhaus. 1842.

I. 4 Seiten Titel, 2 unpaginirte Seiten Dedication, Seite VII—XIV und 532 Seiten.

II. 4 Seiten Titel, 2 unpaginirte Seiten Dedication, 552 Seiten und 2 unpaginirte Seiten „Druckfehler des ersten Theiles". „Druckfehler des zweiten Theiles".

12. Preis: 4 Thlr.

Neue Ausgabe. Erster Theil. [Signet.] Zweiter Theil. [Signet.] Leipzig: F. A. Brockhaus. 1860.

I. 4 Seiten Titel, 2 unpaginirte Seiten Dedication, Seite VII—XIV und 532 Seiten.

II. 4 Seiten Titel, 2 unpaginirte Seiten Dedication, 552 Seiten und 2 unpaginirte Seiten „Druckfehler des ersten Theiles". „Druckfehler des zweiten Theiles".

12. Preis: cartonnirt 2 Thlr.

Die zweite Ausgabe ist Titelausgabe.

Ueber Johann Daniel Ferdinand Neigebaur s. S. 197.

Ueber Ferdinand Aldenhoven ist nichts Näheres bekannt.

Johann Friedrich Herbart.

J. F. Herbart's kleinere philosophische Schriften und Abhandlungen, nebst dessen wissenschaftlichem Nachlasse. Herausgegeben von Gustav

Hartenstein. Erster Band. 1842. Zweiter Band. 1842. Dritter Band. 1843. Leipzig: F. A. Brockhaus.

I. 4 Seiten Titel, Seite V—CXXII, 555 Seiten und 1 unpaginirte Seite „Druck von F. A. Brockhaus in Leipzig". Preis: 3 Thlr.

II. 4 Seiten Titel, Seite V—XXV, 755 Seiten und 1 unpaginirte Seite „Druck von F. A. Brockhaus in Leipzig". Preis: 3 Thlr. 15 Ngr.

III. 4 Seiten Titel, Seite V—XVII, 809 Seiten und 1 unpaginirte Seite „Druck von F. A. Brockhaus in Leipzig". Preis: 3 Thlr. 15 Ngr.

8. Preis des Werks: 10 Thlr.

Johann Friedrich Herbart, berühmter Philosoph, geb. 4. Mai 1776 zu Oldenburg, war 1797—1800 Hauslehrer in Bern, habilitirte sich 1802 in Göttingen, folgte 1809 einem Rufe als Professor der Philologie und Pädagogik nach Königsberg, nahm aber 1833 wieder eine Berufung nach Göttingen an und starb daselbst 14. Aug. 1841.

Ueber Gustav Hartenstein s. S. 337.

Ernst August Ludwig Hübener.

Die Lehre von der Ansteckung, mit besonderer Beziehung auf die sanitätspolizeiliche Seite derselben, von Dr. Ernst August Ludwig Hübener, practischem Arzte zu Heide in Norderdithmarschen. Leipzig: F. A. Brockhaus. 1842.

8. 4 Seiten Titel, Seite V—XVI, 610 Seiten und 6 unpaginirte Seiten „Verbesserungen und Zusätze". Preis: 3 Thlr.

Ernst August Ludwig Hübener, geb. 11. Juli 1796, ist seit 1821 praktischer Arzt in Heide und erhielt den Titel Sanitätsrath.

Gustav Julius.

Ueber die Hebung des kirchlichen Lebens in der protestantischen Kirche. Eine kirchenrechtliche und praktische Erörterung von Gustav Julius. — Ihr seid theuer erkauft. Werdet nicht wiederum der Menschen Knechte. 1 Cor. 7, 23. — Leipzig: F. A. Brockhaus. 1842.

8. 4 Seiten Titel, 6 unpaginirte Seiten Dedication, Seite XI—XIII, 343 Seiten und 1 unpaginirte Seite „Berichtigungen". Preis: 1 Thlr. 15 Ngr.

Ueber Gustav Julius s. S. 361.

Johann Arnold Kanne.

Leben und aus dem Leben merkwürdiger und erweckter Christen aus der protestantischen Kirche. Von Johann Arnold Kanne. Zweite Ausgabe. Erster Theil. Zweiter Theil. Leipzig: F. A. Brockhaus. 1842.

I. 4 Seiten Titel, 2 unpaginirte Seiten Dedication, Seite V—XXXIV, 2 unpaginirte Seiten „Inhalt des ersten Theils", 296 Seiten und 2 unpaginirte Seiten „Druckfehler".

II. 4 Seiten Titel, 2 unpaginirte Seiten Dedication, Seite V—XXXXVI, 2 unpaginirte Seiten „Inhalt des zweiten Theils", 272 Seiten und 2 unpaginirte Seiten „Druckfehler".

8. Preis: 1 Thlr. 15 Ngr.

Das Werk erschien 1816—17 im Verlage der C. F. Kunz'schen Buchhandlung in Bamberg unter dem Titel: „Leben und aus dem Leben merkwürdiger und erweckter Christen aus der protestantischen Kirche, nebst angehängter Selbstbiographie des Verfassers. Von Johann Arnold Kanne" (2 Bde.) und ging später in den Verlag von F. A. Brockhaus über.

Johann Arnold Kanne, geb. 1773 zu Detmold, war Professor der orientalischen Literatur zu Erlangen und starb daselbst 17. Dec. 1824.

Immanuel Kant.

Philosophie critique de Kant, exposée en vingt-six leçons. Ouvrage traduit de l'allemand, par Henri Jouffroy. Leipsic et Paris, chez Brockhaus et Avenarius. Librairie française-allemande. 1842.

8. 4 Seiten Titel, Seite V—XII, 299 Seiten und 1 unpaginirte Seite „*Errata*". Preis: 1 Thlr. 20 Ngr.

Ein Résumé aus Kant's zuerst 1781 erschienenen Werke „Kritik der reinen Vernunft".

Immanuel Kant, einer der grössten Philosophen, geb. 22. April 1724 zu Königsberg, habilitirte sich 1755, nachdem er neun Jahre Hauslehrer gewesen, an der dortigen Universität, erhielt jedoch erst 1770 die Professur der Logik und Metaphysik. Er starb 12. Febr. 1804.

Ueber Henri Jouffroy s. S. 362.

Hans Koester.

Schauspiele. Von Hans Koester. Leipzig: F. A. Brockhaus. 1842.

8. 4 Seiten Titel, 2 unpaginirte Seiten „Inhalt", 416 Seiten und 2 unpaginirte Seiten „Druckfehler". Preis: 2 Thlr.

Inhalt: Maria Stuart. Schauspiel in fünf Aufzügen. — Konradin. Trauerspiel in fünf Aufzügen. — Luisa Amidei. Trauerspiel in fünf Aufzügen. — Polo und Francesca. Trauerspiel in fünf Aufzügen.

Hans Koester, Dr. phil., dramatischer Dichter, geb. 16. Aug. 1818 zu Kritzow bei Wismar, Mitglied des Deutschen Reichstags, lebt auf seinem Gute Bagenz. Seine Gattin ist die frühere Opernsängerin Luise Schlegel-Koester.

Das Kriegerthum.

Das Kriegerthum. — To be or not to be that is the question. (Shakspeare, Hamlet.) — Von einem Invaliden. Erster Theil: Wahl und Bildung höherer Truppenführer. Leipzig: F. A. Brockhaus. 1842.

8. 4 Seiten Titel, Seite V—IX, 2 unpaginirte Seiten „Inhalt", 254 Seiten, 2 unpaginirte Seiten „Druck von F. A. Brockhaus in Leipzig" und 1 Schema „Muster zu einer Beurtheilungsliste". Preis: 1 Thlr. 5 Ngr.

Weitere Theile sind nicht erschienen.

Ueber den Verfasser ist nichts Näheres bekannt.

Neue Jenaische Allgemeine Literatur-Zeitung.

Neue Jenaische Allgemeine Literatur-Zeitung. Im Auftrage der Universität zu Jena herausgegeben von Geh. Hofrath Professor Dr. F. Hand, unter Mitwirkung der Specialdirectoren Geh. Kirchenrath Professor Dr. L. F. O. Baumgarten-Crusius, Ober-Appellationsrath Professor Dr. W. Francke, Geh. Hofrath Professor Dr. D. H. Kieser, Geh. Hofrath Professor Dr. J. F. Fries. Erster Jahrgang. Leipzig: F. A. Brockhaus. 1842.

2 Seiten Titel, Seite 3—14 „Register über die Neue Jenaische Allgemeine Literatur-Zeitung. Jahrgang 1842" und 1288 Seiten oder 313 Nummern.

Neue Jenaische Allgemeine Literatur-Zeitung. Im Auftrage der Universität zu Jena redigirt von Geh. Hofrath Professor Dr. F. Hand, und Geh. Kirchenrath Professor Dr. K. A. Hase, Ober-Appellationsrath Professor Dr. W. Francke, Geh. Hofrath Professor Dr. D. G. Kieser, als Specialredactoren. Zweiter Jahrgang. Leipzig: F. A. Brockhaus. 1843.

2 Seiten Titel, Seite 3—15 „Register über die Neue Jenaische Allgemeine Literatur-Zeitung. Jahrgang 1843" und 1264 Seiten oder 312 Nummern

Neue Jenaische Allgemeine Literatur-Zeitung. Im Auftrage der Universität zu Jena redigirt von Geh. Hofrath Professor Dr. F. Hand, und Geh. Kirchenrath Prof. Dr. K. A. Hase, Hof- und Justizrath Prof. Dr. A. L. J. Michelsen, Geh. Hofrath Prof. Dr. D. G. Kieser, Prof. Dr. K. Snell, als Specialredactoren. Dritter Jahrgang. Leipzig: F. A. Brockhaus. 1844.

2 Seiten Titel, Seite 3—15 „Register über die Neue Jenaische Allgemeine Literatur-Zeitung. Jahrgang 1844“ und 1256 Seiten oder 314 Nummern.

Neue Jenaische Allgemeine Literatur-Zeitung. Im Auftrage der Universität zu Jena redigirt von Geh. Hofrath Professor Dr. F. Hand, und Geh. Kirchenrath Prof. Dr. K. A. Hase, Geh. Justizrath Prof. Dr. A. L. J. Michelsen, Geh. Hofrath Prof. Dr. D. G. Kieser, Prof. Dr. K. Snell, als Specialredactoren. Vierter Jahrgang. Leipzig: F. A. Brockhaus. 1845.

2 Seiten Titel, Seite 3—14 „Register über die Neue Jenaische Allgemeine Literatur-Zeitung. Jahrgang 1845“ und 1248 Seiten oder 312 Nummern.

Neue Jenaische Allgemeine Literatur-Zeitung. Im Auftrage der Universität zu Jena redigirt von Geh. Hofrath Professor Dr. F. Hand, und Kirchenrath Prof. Dr. J. K. E. Schwarz, Geh. Justizrath Prof. Dr. A. L. J. Michelsen, Geh. Hofrath Prof. Dr. D. G. Kieser, Prof. Dr. K. Snell, als Specialredactoren. Fünfter Jahrgang. Leipzig: F. A. Brockhaus. 1846.

2 Seiten Titel, Seite 3—15 „Register über die Neue Jenaische Allgemeine Literatur-Zeitung. Jahrgang 1846“ und 1248 Seiten oder 312 Nummern.

Neue Jenaische Allgemeine Literatur-Zeitung. Im Auftrage der Universität zu Jena redigirt von Geh. Hofrath Professor Dr. F. Hand, und Geh. Kirchenrath Prof. Dr. J. K. E. Schwarz, Geh. Justizrath Prof. Dr. A. L. J. Michelsen, Geh. Hofrath Prof. Dr. D. G. Kieser, Prof. Dr. K. Snell, als Specialredactoren. Sechster Jahrgang. Leipzig: F. A. Brockhaus. 1847.

2 Seiten Titel, Seite 3—14 „Register über die Neue Jenaische Allgemeine Literatur-Zeitung. Jahrgang 1847“ und 1248 Seiten oder 312 Nummern; 8 Seiten „Nachtrag und Anzeige. — Was ist denn die Philosophie?“

Neue Jenaische Allgemeine Literatur-Zeitung. Im Auftrage der Universität zu Jena redigirt von Geh. Hofrath Professor Dr. F. Hand, und Geh. Kirchenrath Prof. Dr. J. K. E. Schwarz, Hofrath Prof. G. E. Fein, Prof. Dr. H. Haeser, Geh. Hofrath Dr. E. Reinhold, Prof. Dr. A. F. H. Schaumann, Prof. Dr. M. J. Schleiden, Prof. Dr. E. Schmid, Prof. Dr. O. Schlömilch, als Specialredactoren. Siebenter Jahrgang. Leipzig: F. A. Brockhaus. 1848.

2 Seiten Titel, Seite 3—13 „Register über die Neue Jenaische Allgemeine Literatur-Zeitung. Jahrgang 1848“ und 1252 Seiten oder 313 Nummern.

4. Preis des Jahrgangs: 12 Thlr.

Die „Allgemeine Literatur-Zeitung“ in Jena wurde 1785 begründet durch Friedrich Justin Bertuch (geb. 30. Sept. 1747, gest. 3. April 1822) und Christian Gottfried Schütz (geb. 19. Mai 1747, gest. 7. Mai 1832). Als letzterer im Jahre 1803 nach Halle übersiedelte, liess er die Zeitschrift vom 1. Jan. 1804 an in seinem neuen Wohnorte erscheinen. Inzwischen war aber, hauptsächlich durch Goethe's Bemühungen, auch das Fortbestehen der „Allgemeinen Literatur-Zeitung“ in Jena unter der Redaction des Professors Heinrich Karl Abraham Eichstädt (geb. 8. Aug. 1772, gest. 4. März 1848) gesichert worden. Sie wurde dann, zum Unterschied von der Hallischen, „Jenaische Allgemeine Literatur-Zeitung“ genannt und erschien in 36 Jahrgängen bis 1840. An sie schloss sich die „Neue Jenaische Allgemeine Literatur-Zeitung“ an, welche in sieben Jahrgängen 1842—48 erschienen ist. Zu Ende des Jahrgangs 1848 sagt die Redaction: „Mit dem Schlusse

des siebenten Jahrgangs der «Neuen Jenaischen Allgemeinen Literatur-Zeitung» tritt für dieselbe ein Ruhepunkt ein. Die dem Verkehr der Literatur ungünstige Zeit lässt die Fortsetzung bis dahin vertagen, wo die Beruhigung und Ordnung äusserer Verhältnisse das Interesse dem rüstigern Betriebe der Literatur wieder zuwenden wird.“ Die Zeitschrift ist jedoch nicht wieder erschienen; und nur ein Jahr später, 1849, endete auch die Hallische „Allgemeine Literatur-Zeitung“.

Ferdinand Gotthelf Hand, geb. 15. Febr. 1786 zu Plauen, habilitirte sich 1809 an der Universität Leipzig, war seit 1810 Lehrer am Gymnasium zu Weimar, wurde 1817 zum Professor der Philologie in Jena, 1837 zum Geheimen Hofrath ernannt und starb daselbst 14. März 1851.

Ludwig Friedrich Otto Baumgarten-Crusius, geb. 31. Juli 1788 in Merseburg, wurde 1810 Universitätsprediger zu Leipzig und 1817 Professor der Theologie, später mit dem Titel Geheimer Kirchenrath, in Jena, woselbst er 31. Mai 1843 starb.

Eduard Fein, geb. 22. Sept. 1813 zu Braunschweig, war Docent der Rechte in Heidelberg, dann Professor in Zürich, hierauf in Jena, folgte 1852 einem Rufe nach Tübingen und starb 28. Oct. 1858 in der Nähe von Eisleben.

Wilhelm Franz Gottfried Francke, geb. zu Lüneburg 26. Juli 1803, habilitirte sich 1825 an der Universität Göttingen, wurde 1831 als Professor des römischen Rechts und zugleich als Oberappellationsrath nach Jena berufen, wirkte seit 1844 als Professor mit dem Titel Hofrath, später Geheimer Justizrath in Göttingen und starb daselbst 12. April 1873.

Jakob Friedrich Fries, geb. 23. Aug. 1773 zu Barby, wurde 1805 Professor der Philosophie und Elementarmathematik in Heidelberg, 1816 Professor der theoretischen Philosophie in Jena. Wegen seiner Theilnahme am Wartburgsfeste der Professur der Philosophie enthoben, erhielt er dagegen die Professur der Physik und Mathematik und bekleidete dieselbe bis zu seinem Tode, 10. Aug. 1843.

Karl August Hase, geb. 25. Aug. 1800 zu Steinbach in Sachsen, wurde 1829 Professor der Philosophie in Leipzig, noch in demselben Jahre aber als Professor der Theologie nach Jena berufen und später zum Geheimen Kirchenrath ernannt.

Heinrich Häser, geb. 15. Oct. 1811 zu Rom, habilitirte sich 1836 als Docent der Medicin in Jena, wurde 1839 zum Professor daselbst ernannt, folgte 1849 einem Rufe nach Greifswald und von da 1862 nach Breslau mit dem Titel Geheimer Medicinalrath.

Ueber Dietrich Georg Kieser s. S. 82.

Andreas Ludwig Jakob Michelsen, geb. 31. Mai 1801 zu Satrup auf Sundewitt, wurde 1829 Professor der Geschichte in Kiel, 1842 Docent der Rechtswissenschaft in Jena, 1848 in die Deutsche Nationalversammlung gewählt. 1862—64 war er erster Vorstand des Germanischen Museums in Nürnberg; seitdem lebt er wieder in Kiel.

Christian Ernst Gottlieb Jens Reinhold, geb. zu Jena 18. Oct. 1793, war seit 1820 Privatdocent in Kiel, von wo er wenige Jahre später als Professor der Logik und Metaphysik nach Jena berufen wurde. Er starb daselbst 17. Oct. 1855.

Adolf Friedrich Heinrich Schaumann, geb. zu Hannover 19. Febr. 1809, prakticirte seit 1828 als Rechtsanwalt daselbst, kam 1838 als Bibliotheksecretär und Professor nach Göttingen, 1847 als Professor der Geschichte nach Jena, 1851 als Vorsteher des Staatsarchivs und Oberbibliothekar nach Hannover, und lebt daselbst als Staatsrath und Archivar a. D.

Matthias Jakob Schleiden, geb. 5. April 1804 zu Hamburg, war 1839—62 Professor in Jena, folgte 1863 einem Rufe als Professor der Pflanzenchemie und Anthropologie nach Dorpat und wurde zum russischen Staatsrath ernannt, nahm aber schon 1864 seinen Wohnsitz in Dresden.

Oskar Schlömilch, geb. 13. April 1823 zu Weimar, wurde 1846 Professor der Mathematik in Jena und wirkt seit 1849 als Professor der höhern Mathematik am Polytechnischen Institut zu Dresden.

Ernst Erhard Schmid, geb. 22. Mai 1815 in Hildburghausen, ist Professor der Geologie und Mineralogie zu Jena und wurde zum Hofrath ernannt.

Johann Karl Eduard Schwarz, geb. 20. Juni 1802 zu Halle, wurde 1825 Lehrer am Pädagogium in Magdeburg, 1826 Pfarrer in Altenweddingen und 1829 als Superintendent und Stadtprediger, zugleich als Professor der Theologie nach Jena berufen. Er starb daselbst 18. Mai 1870.

Ueber Karl Snell s. S. 408.

William Löbe.

Naturgeschichte für Landwirthe, Gärtner und Techniker. Herausgegeben von William Löbe. Mit 20 lithographirten und illuminirten Tafeln. Leipzig: F. A. Brockhaus. 1842.

8. 4 Seiten Titel, Seite V—VIII, 407 Seiten, 1 unpaginirte Seite „Druck von F. A. Brockhaus in Leipzig" und 20 lithographirte und illuminirte Tafeln mit 72 Abbildungen. Preis: 2 Thlr.

Neue Ausgabe. Leipzig: F. A. Brockhaus. 1849.

8. 4 Seiten Titel, 2 unpaginirte Seiten „Vorwort", 407 Seiten, 1 unpaginirte Seite „Druck von F. A. Brockhaus in Leipzig" und 20 lithographirte und illuminirte Tafeln mit 72 Abbildungen. Preis: 1 Thlr.

Ueber William Löbe s. S. 414.

Rochus Otto Manderup Heinrich Fürst zu Lynar.

Der Ritter von Rhodus. Trauerspiel in vier Acten vom Fürsten zu Lynar. Leipzig: F. A. Brockhaus. 1842.

8. 4 Seiten Titel, 126 Seiten und 2 unpaginirte Seiten „Gedruckt bei F. A. Brockhaus in Leipzig". Preis: 20 Ngr.

Die Mediceer. Drama in fünf Acten vom Fürsten zu Lynar. Leipzig: F. A. Brockhaus. 1842.

8. 4 Seiten Titel, 160 Seiten und 2 unpaginirte Seiten Druckfehler. Preis: 24 Ngr.

Rochus Otto Manderup Heinrich Fürst zu Lynar, geb. 21. Febr. 1793, gest. zu Dresden 10. Nov. 1860.

Karl Friedrich Traugott Märcker.

Diplomatisch-kritische Beiträge zur Geschichte und dem Staatsrechte von Sachsen. Von Dr. Traugott Märcker. Erster Band. Das Burggrafthum Meißen. Leipzig: F. A. Brockhaus. 1842. — A. u. d. T.: Das Burggrafthum Meißen. Ein historisch-publicistischer Beitrag zur sächsischen Territorialgeschichte. Aus archivalischen Quellen von Dr. Traugott Märcker. Nebst einem Urkundenbuche. Leipzig: F. A. Brockhaus. 1842.

8. 4 Seiten Titel, 2 unpaginirte Seiten Dedication, Seite VII—XVI, 602 Seiten und 2 unpaginirte Seiten „Druck von F. A. Brockhaus in Leipzig". Preis: 3 Thlr.

Weitere Bände sind nicht erschienen.

Karl Friedrich Traugott Märcker, geb. zu Meiningen 11. Aug. 1811, preussischer Geheimer Archivrath und Hausarchivar des Königs, lebt jetzt, in den Ruhestand versetzt, zu Baireuth.

Joseph Bruno Graf von Mengersen.

Irma und Nanka. Von J. Bruno. Erster Theil. Zweiter Theil. Leipzig: F. A. Brockhaus. 1842.

I. 4 Seiten Titel und 256 Seiten.
II. 4 Seiten Titel, 250 Seiten und 2 unpaginirte Seiten „Druckfehler". Preis: 2 Thlr. 15 Ngr.

Verfasser dieses Romans ist Joseph Bruno Graf von Mengersen, geb. 22. April 1804.

Georg Friedrich Most.

Denkwürdigkeiten aus der medicinischen und chirurgischen Praxis. Von Georg Friedrich Most, Doctor der Philosophie, Medicin, Chirurgie und Geburtshülfe, akademischem Lehrer, praktischem Arzte, Wundarzte und Geburtshelfer zu Rostock, mehrerer gelehrten Gesellschaften des In- und Auslandes ordentlichem, correspondirendem und Ehrenmitgliede etc. Erster Band. Leipzig: F. A. Brockhaus. 1842.

8. 4 Seiten Titel, 2 unpaginirte Seiten Dedication, Seite VII—XX, 378 Seiten und 2 unpaginirte Seiten „Druck von F. A. Brockhaus in Leipzig". Preis: 1 Thlr. 21 Ngr.

Weitere Bände sind nicht erschienen.

Ueber Georg Friedrich Most s. S. 218.

Theodor Mügge.

Gesammelte Novellen von Theodor Mügge. Erster Theil. 1842. Zweiter Theil. 1842. Dritter Theil. 1842. Vierter Theil. 1843. Fünfter Theil. 1843. Sechster Theil. 1843. Leipzig: F. A. Brockhaus.

I. 4 Seiten Titel, 2 unpaginirte Seiten „Inhalt des ersten Theils", 321 Seiten und 1 unpaginirte Seite „Druck von F. A. Brockhaus in Leipzig".

II. 4 Seiten Titel, 2 unpaginirte Seiten „Inhalt des zweiten Theils", 411 Seiten und 1 unpaginirte Seite „Druck von F. A. Brockhaus in Leipzig".

III. 4 Seiten Titel, 2 unpaginirte Seiten „Inhalt des dritten Theils" und 280 Seiten.

Preis des ersten bis dritten Theils: 4 Thlr. 15 Ngr.

IV. 4 Seiten Titel, 491 Seiten und 1 unpaginirte Seite „Druck von F. A. Brockhaus in Leipzig".

V. 4 Seiten Titel, 2 unpaginirte Seiten „Inhalt des fünften Theils", 465 Seiten und 1 unpaginirte Seite „Druck von F. A. Brockhaus in Leipzig".

VI. 4 Seiten Titel, 2 unpaginirte Seiten „Inhalt des sechsten Theils" und 428 Seiten.

Preis des vierten bis sechsten Theils: 6 Thlr.

12. Preis sämmtlicher sechs Theile: 10 Thlr. 15 Ngr.

Inhalt: I. Angelica. Die Emigranten. — II. Rosalie. Zwei Bräute. Lebensmagie. Paul Jones. — III. Neffe und Nichte. — IV. Liebe in alter Zeit. Der gefährliche Gast. Swinemünde und Rügen. Eine Reiseskizze. — V. Jakobine. Herz und Welt. Das Medaillon. Der Weg zum Glück. Ein Abenteuer in Holland. — VI. Das Gold des Pinheiro's. Simon.

Theodor Mügge, geb. 8. Nov. 1806 zu Berlin, hervorragender Romanschriftsteller und Novellist, gest. 18. Febr. 1861 zu Berlin.

Karl August Noback.

Lehrbuch der Waarenkunde. Herausgegeben von Karl Noback. In 8—10 Heften, jedes 8 Bogen stark, zu dem Preise von 15 Ngr. Erstes Heft. Bogen 1—8. Zweites Heft. Bogen 9—16. Leipzig: F. A. Brockhaus. 1842.

I. Seite 1—128.

II. Seite 129—256.

8. Preis des Heftes: 15 Ngr.

Es erschienen nur diese beiden Hefte unter obigem Umschlagstitel.

Karl August Noback, geb. 18. Juni 1810 zu Kölleda, 1843—49 Director einer Handelslehranstalt in Berlin, 1851—59 Secretär der Handels- und Gewerbekammer in Budweis, lebte seitdem in Prag und starb daselbst 1. Febr. 1870.

C.. W.. Nolte.

Lieder eines Einsiedlers. Von C. W. Nolte. Leipzig: F. A. Brockhaus. 1842.
8. 4 Seiten Titel, Seite V—X, 105 Seiten und 1 unpaginirte Seite „Druck von F. A. Brockhaus in Leipzig". Preis: 16 Ngr.

Ueber C.. W.. Nolte, welcher zur Zeit des Erscheinens dieser Gedichtsammlung in Paris lebte, ist nichts Näheres bekannt.

D.. Pellegrino.

Andeutungen über den ursprünglichen Religionsunterschied der römischen Patricier und Plebejer. Von Dr. D. Pellegrino. Leipzig: F. A. Brockhaus. 1842.
8. 2 Seiten Titel, Seite III—VI, 129 Seiten, 1 unpaginirte Seite „Druck von F. A. Brockhaus in Leipzig" und 2 unpaginirte Seiten „Berichtigungen". Preis: 20 Ngr.

Die Schrift wurde für Rechnung einer russischen Firma gedruckt und debitirt. Ueber den Verfasser ist nichts Näheres bekannt.

Flavius Philostratos.

Φιλοστρατου Επιστολαι. Philostrati epistolae quas ad codices recensvit et notis Olearii svisqve instrvxit Jo. Fr. Boissonade. Parisiis et Lipsiae, apvd Brockhavs et Avenarivs. MDCCCXLII.
8. 4 Seiten Titel, 2 unpaginirte Seiten Dedication, Seite VII—XX, 221 Seiten und 1 unpaginirte Seite „Lipsiae, typis F. A. Brockhavsii". Preis: 1 Thlr. 15 Ngr.

Flavius Philostratos der Aeltere aus Lemnos, bekannter griechischer Sophist und Rhetor, lebte zu Ende des 2. bis in die Mitte des 3. Jahrhunderts n. Chr. als Lehrer der Beredsamkeit in Athen, später in Rom.

Jean François Boissonade de Fontarabic, gelehrter Hellenist, geb. 12. Aug. 1774 zu Paris, war erst Militär- und Verwaltungsbeamter, wurde 1812 zum Professor der griechischen Literatur an der pariser Universität ernannt und 1828 an das Collége de France versetzt. Er starb Mitte September 1857 zu Passy.

Der Neue Pitaval.

Der neue Pitaval. Eine Sammlung der interessantesten Criminalgeschichten aller Länder aus älterer und neuerer Zeit. Herausgegeben vom Criminaldirector Dr. J. E. Hitzig und Dr. W. Häring (W. Alexis). Erster Theil. 1842. Zweiter Theil. 1842. Dritter Theil. 1843. Vierter Theil. 1843. Fünfter Theil. 1844. Sechster Theil. Mit einer lithographirten Tafel. 1844. Siebenter Theil. 1845. Achter Theil. 1845. Neunter Theil. 1846. Zehnter Theil. 1846. Elfter Theil. 1847. Zwölfter Theil. 1847. Leipzig: F. A. Brockhaus.

I. 4 Seiten Titel, 6 unpaginirte Seiten Dedication, Seite XI—XXII, 2 unpaginirte Seiten „Inhalt des ersten Theiles", 381 Seiten und 1 unpaginirte Seite „Druck von F. A. Brockhaus in Leipzig". Preis: 1 Thlr. 24 Ngr.

II. 4 Seiten Titel, 2 unpaginirte Seiten „Inhalt des zweiten Theiles", Seite VII—XXXIV, 454 Seiten und 2 unpaginirte Seiten „Druck von F. A. Brockhaus in Leipzig". Preis: 2 Thlr.

III. 4 Seiten Titel, 2 unpaginirte Seiten „Inhalt des dritten Theiles", Seite VII—XII und 430 Seiten. Preis: 2 Thlr.

IV. 4 Seiten Titel, 2 unpaginirte Seiten „Inhalt des vierten Theiles", 448 Seiten und 2 unpaginirte Seiten „Nachschrift" und „Druck von F. A. Brockhaus in Leipzig". Preis: 2 Thlr.

V. 4 Seiten Titel, 2 unpaginirte Seiten „Inhalt des fünften Theiles", 446 Seiten und 2 unpaginirte Seiten „Druck von F. A. Brockhaus in Leipzig". Preis: 2 Thlr.

VI. 4 Seiten Titel, Seite V—XIV, 2 unpaginirte Seiten „Inhalt des sechsten Theiles", 518 Seiten und 1 lithographirte Tafel zu S. 290. Preis: 2 Thlr.

VII. 4 Seiten Titel, Seite V—XXXIV, 2 unpaginirte Seiten „Inhalt des siebenten Theiles", 455 Seiten und 1 unpaginirte Seite „Druck von F. A. Brockhaus in Leipzig". Preis: 2 Thlr.

VIII. 4 Seiten Titel, 2 unpaginirte Seiten „Inhalt des achten Theiles", 481 Seiten und 1 unpaginirte Seite „Druck von F. A. Brockhaus in Leipzig". Preis: 2 Thlr.

IX. 4 Seiten Titel, 2 unpaginirte Seiten „Inhalt des neunten Theiles" und 488 Seiten. Preis: 2 Thlr.

X. 4 Seiten Titel, 2 unpaginirte Seiten „Inhalt des zehnten Theiles", 447 Seiten und 1 unpaginirte Seite „Druck von F. A. Brockhaus in Leipzig". Preis: 2 Thlr.

XI. 4 Seiten Titel, 2 unpaginirte Seiten „Inhalt des elften Theiles", Seite VII—XXVII und 464 Seiten. Preis: 2 Thlr.

XII. 4 Seiten Titel, 2 unpaginirte Seiten „Inhalt des zwölften Theiles" und 444 Seiten. Preis: 2 Thlr.

12. Preis sämmtlicher zwölf Theile: 23 Thlr. 24 Ngr.

Erster Theil. Zweite Auflage. 1857. Zweiter Theil. Zweite Auflage. 1858. Dritter Theil. Zweite Auflage. 1858. Vierter Theil. Zweite Auflage. 1858. Fünfter Theil. Zweite Auflage. 1858. Sechster Theil. Mit einer lithographirten Tafel. Zweite Auflage. 1858. Siebenter Theil. Zweite Auflage. 1858. Achter Theil. Zweite Auflage. 1858. Neunter Theil. Zweite Auflage. 1859. Zehnter Theil. Zweite Auflage. 1859. Elfter Theil. Zweite Auflage. 1859. Zwölfter Theil. Zweite Auflage. 1859. Leipzig: F. A. Brockhaus.

I. 4 Seiten Titel, Seite V—XXI, 2 unpaginirte Seiten „Inhalt des ersten Theiles", 381 Seiten und 1 unpaginirte Seite „Druck von F. A. Brockhaus in Leipzig".

II. 4 Seiten Titel, Seite V—XXIV, 2 unpaginirte Seiten „Inhalt des zweiten Theiles" und 454 Seiten.

III. 4 Seiten Titel, 2 unpaginirte Seiten „Inhalt des dritten Theiles", Seite VII—XII und 430 Seiten.

IV. 4 Seiten Titel, Seite V—VIII, 2 unpaginirte Seiten „Inhalt des vierten Theiles", 448 Seiten und 2 unpaginirte Seiten „Nachschrift" und „Druck von F. A. Brockhaus in Leipzig".

V. 4 Seiten Titel, Seite V—VIII, 2 unpaginirte Seiten „Inhalt des fünften Theiles" und 446 Seiten.

VI. 4 Seiten Titel, Seite V—XV, 2 unpaginirte Seiten „Inhalt des sechsten Theiles", 518 Seiten und 1 lithographirte Tafel zu S. 290

VII. 4 Seiten Titel, Seite V—VIII, 2 unpaginirte Seiten „Inhalt des siebenten Theiles", 455 Seiten und 1 unpaginirte Seite „Druck von F. A. Brockhaus in Leipzig".

VIII. 4 Seiten Titel, Seite V—VIII, 2 unpaginirte Seiten „Inhalt des achten Theiles", 481 Seiten und 1 unpaginirte Seite „Druck von F. A. Brockhaus in Leipzig".

IX. 4 Seiten Titel, Seite V—X, 2 unpaginirte Seiten „Inhalt des neunten Theiles" und 488 Seiten.

X. 4 Seiten Titel, Seite V—IX, 2 unpaginirte Seiten „Inhalt des zehnten Theiles", 447 Seiten und 1 unpaginirte Seite „Druck von F. A. Brockhaus in Leipzig".

XI. 4 Seiten Titel, Seite V—XI, 2 unpaginirte Seiten „Inhalt des elften Theiles" und 464 Seiten.

XII. 4 Seiten Titel, Seite V—IX, 2 unpaginirte Seiten „Inhalt des zwölften Theiles" und 444 Seiten.

Dritter Theil. Dritte Auflage. Vierter Theil. Dritte Auflage. Leipzig: F. A. Brockhaus. 1871.

III. 4 Seiten Titel, Seite V—VIII, 2 unpaginirte Seiten „Inhalt des dritten Theils“ und 333 Seiten.

IV. 4 Seiten Titel, Seite V und VI, 2 unpaginirte Seiten „Inhalt des vierten Theils“ und 388 Seiten.

12. Preis des Theils: 1 Thlr.

Inhalt: I. 1. Karl Ludwig Sand (1820). 2. Die Ermordung des Fualdes (1817). 3. Das Haus der Frau Web (1753). 4. Die Ermordung des Pater Thomas in Damascus (1840). 5. James Hind, der royalistische Strassenräuber (1652). 6. Die Mörder als Reisegesellschaft (1798). 7. Donna Maria Vicenta de Mendieta (1798). 8. Die Frau des Parlamentsraths Tiquet (1699). 9. Der falsche Martin Guerre (1560). 10. Die vergifteten Mohrrüben (1804).

II. 1. Fonk und Hamacher (1816—23). 2. Die Marquise von Brinvillier (1676). 3. Die Geheimräthin Ursinus (1803). 4. Anna Margaretha Zwanziger (1811). 5. Gesche Margaretha Gottfried (1831). 6. Der Wirthschaftsschreiber Tarnow (1795). 7. Die Mörderinnen einer Hexe (1819). 8. Die beiden Nürnbergerinnen (1787 ? 1716). 9. Die Marquise de Gange (1667).

III. 1. Struensee (1772). 2. Lesurques (1796—1867). 3. Der Schwarzmüller (1817—21). 4. Der Marquis von Anglade (1687). 5. Jacques Lebrun (1689). 6. Der Mord des Lord William Russell (1840). 7. Nickel List und seine Gesellen (1698—1700). 8. Barthelemy Roberts und seine Flibustier (1722).

IV. 1. Cinqmars (1642). 2. Admiral Byng (1756—57). 3. Der Pfarrer Riembauer (1807—1813—1818). 4. Der Magister Tinius (1812—1813—1823). 5. Eugen Aram (1745—59). 6. Der Mädchenschlächter (1809). 7. Die Kindesmörderin und die Scharfrichterin (1625). 8. Jean Calas (1761). 9. Jonathan Bradford (1736). 10. Der Ziegelbrenner als Mörder (1724—30). 11. Der Herr von Pivardiere (1697—1701). 12. Klara Wendel, oder der Schultheiss Keller'sche Mord in Luzern (1816—26).

V. 1. Warren Hastings (1786—1788—1795—1813). 2. Der Sohn der Gräfin von St. Geran (1641—1651—1666). 3. Ludwig Christian von Olnhausen (1800). 4. Mary Hendron und Margaret Pendergras (1727). 5. Zur Geschichte der englischen Highwaymen: 1) Spiggott und Phillips (1720). 2) Gentlemen-Highwaymen. Hawkins und Simpson (1721—22). 3) Ein Highwayman als Memoirenschreiber und ein Highwayman aus Liebe. Ralph Wilson und William Barkwith (1721—22). 6. Exner (1802—5). 7. Der Doctor Castaing (1822—23).

VI. 1. Der Tod des Prinzen von Condé (1830). 2. Rudolf Kühnapfel (1841). 3. Jonathan Wild (1725). 4. Urban Grandier (1634—37). 5. Rosenfeld, der neue Messias in Berlin (1762—82). 6. Die beiden Christusfamilien zu Jöllenbeck (Als Anhang zum Vorigen.) (1768—80). 7. Matheo von Casale (Als Anhang zu den Vorigen. Mit lithographirter Tafel.) (1805). 8. Burke und die Burkiten (1828—31). 9. La Roncière und Marie Morell (1835). 10. Maria Katharina Wächtler, geborene Wunsch (1788).

VII. 1. Das papistische Complot (1678—81). 2. William Lord Russell (1683). 3. Der blaue Reiter (17..). 4. Der verrätherische Ring (1821). 5. Das Gelöbniss der drei Diebe (1843). 6. Die Tragödie von Salem (1692). 7. Jochim Hinrich Ramcke (1837—43).

VIII. 1. Cagliostro (17..—1785—91). 2. Die Halsbandgeschichte (1785—86). 3. Der Sohn des Herrn von Caille (1699—1712). 4. John Sheppard (1724). 5. Louis Mandrin (1755). 6. Antoine Mingrat (1822).

IX. 1. Miguel Serveto (1553). 2. Eine erste Conventiklerin (1638). 3. Die Quäker in Boston (1655—75). 4. Eliçabide (1840). 5. Die beiden Markmann (1815—25). 6. Der Dieb als Vatermörder (1822). 7. Der Sohn des Bettlers (1655). 8. Contrafatto (1827—46). 9. Wilster, genannt Baron von Essen (1809—13).

X. 1. Don Antonio Perez und die Prinzessin Eboli (1578—1612). 2. Der Kerker in Edinburg (1736—38). 3. Die Schlieffen und die Adebar (147.). 4. Bathseba Spooner (1778). 5. Peytel (1838). 6. Die schöne Würzkrämerin (1681—1701). 7. Karl Grandisson (1814). 8. Die Goldprinzessin (1836).

XI. 1. Der Duc d'Enghien (1804). 2. Georges Cadoudal's Verschwörung (1804). 3. Major John André (1780). 4. Die fünf Mörder auf der Esperance (1817—20). 5. Lacenaire (1835). 6. Die Müllerin von Fockendorf (1689). 7. Euphemie Lacoste (1843—44). 8. Obrist Charteris (1729—31). 9. Delacolonge (1835).

10. Der Jahrmarkt zu Leerdam (1778—87). 11. Der blinde Zeuge (??). 12. Bletry (1843—45).

XII. 1. Die Höllenmaschine (1800—1). 2. Der General Mallet (1812). 3. Der Chevalier de Gouault (1814). 4. Rob Roy (1703—40). 5. Die Ermordung des Herrn von Marcellange (1840—42). 6. Gerhard von Kügelgen's Ermordung (1820—21). 7. Winckelmann's Ermordung (1768).

Der neue Pitaval. Eine Sammlung der interessantesten Criminalgeschichten aller Länder aus älterer und neuerer Zeit. Herausgegeben vom Criminaldirector Dr. J. E. Hitzig und Dr. W. Häring (W. Alexis). Dreizehnter Theil. Neue Folge. Erster Theil. 1848. Vierzehnter Theil. Neue Folge. Zweiter Theil. 1849. Funfzehnter Theil. Neue Folge. Dritter Theil. 1850. Sechszehnter Theil. Neue Folge. Vierter Theil. 1850. Siebzehnter Theil. Neue Folge. Fünfter Theil. 1851. Achtzehnter Theil. Neue Folge. Sechster Theil. 1852. Neunzehnter Theil. Neue Folge. Siebenter Theil. 1852. Zwanzigster Theil. Neue Folge. Achter Theil. 1853. Einundzwanzigster Theil. Neue Folge. Neunter Theil. 1854. Zweiundzwanzigster Theil. Neue Folge. Zehnter Theil. 1854. Dreiundzwanzigster Theil. Neue Folge. Elfter Theil. 1855. Vierundzwanzigster Theil. Neue Folge. Zwölfter Theil. 1856. Leipzig: F. A. Brockhaus.

XIII. 4 Seiten Titel, Seite V—X, 2 unpaginirte Seiten „Inhalt", 446 Seiten und 2 unpaginirte Seiten „Druck von F. A. Brockhaus in Leipzig".
XIV. 4 Seiten Titel, 2 unpaginirte Seiten „Inhalt", 471 Seiten und 1 unpaginirte Seite „Druck von F. A. Brockhaus in Leipzig".
XV. 4 Seiten Titel, Seite V—XXXIV, 2 unpaginirte Seiten „Inhalt" und 420 Seiten.
XVI. 4 Seiten Titel, 2 unpaginirte Seiten „Inhalt" und 473 Seiten.
XVII. 4 Seiten Titel, Seite V—VIII, 2 unpaginirte Seiten „Inhalt", 469 Seiten und 1 unpaginirte Seite „Druck von F. A. Brockhaus in Leipzig".
XVIII. 4 Seiten Titel, Seite V—XVIII und 442 Seiten.
XIX. 4 Seiten Titel, Seite V—X, 2 unpaginirte Seiten „Inhalt" und 450 Seiten.
XX. 4 Seiten Titel, Seite V—XII, 2 unpaginirte Seiten „Inhalt" und 482 Seiten.
XXI. 4 Seiten Titel, Seite V—VIII, 2 unpaginirte Seiten „Inhalt", 455 Seiten und 1 unpaginirte Seite „Druck von F. A. Brockhaus in Leipzig".
XXII. 4 Seiten Titel, Seite V—X, 2 unpaginirte Seiten „Inhalt" und 410 Seiten.
XXIII. 4 Seiten Titel, Seite V—XII, 2 unpaginirte Seiten „Inhalt", 432 Seiten und „Plan der Localitäten" zu S. 81.
XXIV. 4 Seiten Titel, Seite V—XV, 2 unpaginirte Seiten „Inhalt" und 443 Seiten.

12. Preis des Theils: 2 Thlr.

Dreizehnter Theil. Zweite Folge. Erster Theil. Zweite Auflage. [Signet.] 1860. Vierzehnter Theil. Zweite Folge. Zweiter Theil. Zweite Auflage. [Signet.] 1860. Funfzehnter Theil. Zweite Folge. Dritter Theil. Zweite Auflage. [Signet.] 1860. Sechszehnter Theil. Zweite Folge. Vierter Theil. Zweite Auflage. [Signet.] 1860. Siebzehnter Theil. Zweite Folge. Fünfter Theil. Zweite Auflage. [Signet.] 1860. Achtzehnter Theil. Zweite Folge. Sechster Theil. Zweite Auflage. [Signet.] 1860. Neunzehnter Theil. Zweite Folge. Siebenter Theil. Zweite Auflage. [Signet.] 1861. Zwanzigster Theil. Zweite Folge. Achter Theil. Zweite Auflage. [Signet.] 1861. Einundzwanzigster Theil. Zweite Folge. Neunter Theil. Zweite Auflage. [Signet.] 1861. Zweiundzwanzigster Theil. Zweite Folge. Zehnter Theil. Zweite Auflage. [Signet.] 1861. Dreiundzwanzigster Theil. Zweite Folge. Elfter Theil. Zweite Auflage. [Signet.] 1861. Vierundzwanzigster Theil. Zweite Folge. Zwölfter Theil. Zweite Auflage. [Signet.] 1861. Leipzig: F. A. Brockhaus.

XIII. 4 Seiten Titel, Seite V—X, 2 unpaginirte Seiten „Inhalt des dreizehnten Theiles“, 446 Seiten und 2 unpaginirte Seiten „Druck von F. A. Brockhaus in Leipzig“.

XIV. 4 Seiten Titel, Seite V—VII, 2 unpaginirte Seiten „Inhalt des vierzehnten Theiles“, 471 Seiten und 1 unpaginirte Seite „Druck von F. A. Brockhaus in Leipzig“.

XV. 4 Seiten Titel, Seite V—VIII, 2 unpaginirte Seiten „Inhalt“ und 420 Seiten.

XVI. 4 Seiten Titel, Seite V—X, 2 unpaginirte Seiten „Inhalt des sechszehnten Theiles“ und 473 Seiten.

XVII. 4 Seiten Titel, Seite V—IX, 2 unpaginirte Seiten „Inhalt des siebzehnten Theiles“, 469 Seiten und 1 unpaginirte Seite „Druck von F. A. Brockhaus in Leipzig“.

XVIII. 4 Seiten Titel, Seite V—XIV, 2 unpaginirte Seiten „Inhalt des achtzehnten Theiles“ und 442 Seiten.

XIX. 4 Seiten Titel, Seite V—X, 2 unpaginirte Seiten „Inhalt des neunzehnten Theiles“ und 450 Seiten.

XX. 4 Seiten Titel, Seite V—XII, 2 unpaginirte Seiten „Inhalt des zwanzigsten Theiles“ und 482 Seiten.

XXI. 4 Seiten Titel, Seite V—VIII, 2 unpaginirte Seiten „Inhalt des einundzwanzigsten Theiles“, 455 Seiten und 1 unpaginirte Seite „Druck von F. A. Brockhaus in Leipzig“.

XXII. 4 Seiten Titel, Seite V—X, 2 unpaginirte Seiten „Inhalt des zweiundzwanzigsten Theiles“ und 410 Seiten.

XXIII. 4 Seiten Titel, Seite V—X, 2 unpaginirte Seiten „Inhalt des dreiundzwanzigsten Theiles“, 432 Seiten und „Plan der Localitäten“ zu S. 81.

XXIV. 4 Seiten Titel, Seite V—XIII, 2 unpaginirte Seiten „Inhalt des vierundzwanzigsten Theiles“, und 443 Seiten.

12. Preis des Theils: 1 Thlr.

Inhalt: XIII. 1. Der Leuenmord in Luzern (1845). 2. Die Ermordung des Marschalls Brune in Avignon (1815—1821—1829). 3. Der Patriot von Montafun (1796). 4. Die Richter von Rhode Island (1786). 5. Miss Sophy Menges-Hereforth (1842—44). 6. Mademoiselle Alliot (1760—61). 7. Cartouche (1721).

XIV. 1. Der Spa-Field Aufruhr (1816—17). 2. Die Verschwörung in der Catostrasse (1820). 3. Königin Karoline von England (1820). 4. Der Mörder des Juden Borig (1810—28). 5. Eine Familie Vater- und Gattenmörder (1712—14). 6. Die Herzogin von Choiseul-Praslin (1847).

XV. 1. Fieschi (1835—36). 2. Alibaud (1836). 3. François Ravaillac (1610). 4. Jacques Clement (1589). 5. Damiens (1757). 6. Louvel (1820). 7. Francesco Fava (1607—8). 8. Papavoine (1824—25). 9. Mathias Lenzbauer (1807). 10. Eine Entführung (1837—38). 11. George Frederik Manning und Maria Manning (1849). 12. Eine Hinrichtung in Appenzell (1849). 13. Constantin Weise (1835—37).

XVI. 1. Lord Lovat und die Rebellen von Culloden (1745—53). 2. Labédoyère (1815). 3. Ney (1815). 4. Ein Mord am künftigen Geschlecht (1828—39). 5. James Blomfield Rush (1848—49). 6. Angelique de la Motte Villert d'Apremont (1654—62). 7. Die Giftmörderin Ruthardt (1844—45). 8. Honorée de Berghes (1641—1700). 9. Charlotte de Calvierre (1658—65). 10. Die weisse Katze und das weisse Mädchen (1779—83). 11. Das Verschwinden des Lord Bathurst in Perleberg (1809).

XVII. 1. Louis Napoleon Bonaparte (1836—40). 2. General Berton (1822). 3. Die vier Sergeanten von Larochelle (1822). 4. Das Ende des Capitain Vallé (1822). 5. Die Nobs und die Spinner in Glasgow (1837—38). 6. Die Gräfin von Görlitz und ihr Diener (1847—50). 7. Miss Ellen Turner (1826). 8. Mademoiselle de Brun (1732—63). 9. Clemence (1755—77). 10. Bomal (1850—51). 11. Eine Stimme aus dem Zuchthause (1851).

XVIII. 1. Die Pulververschwörung (1605—6). 2. Die sieben Bischöfe (1688). 3. Die Räuberbanden am Mittel- und Niederrhein. Zu Ende des vorigen und Anfang dieses Jahrhunderts. 4. Kaspar Frisch (1809). 5. Professor Webster (1849—50).

XIX. 1. Gräfin Somerset und ihr Gatte (1613—16). 2. Graf Bocarmé und seine Gattin (1850—51). 3. Marie Delorme (1726—36). 4. Sawney Cunningham

(1635). 5. Zwei Mütter eines Kindes (1707—13). 6. Das Rosenmädchen von Salancy (1775). 7. Candidat Rüsau (1803—4).

XX. 1. William Prynn (1632—48). 2. Daniel Holstein (1590). 3. Der Morgenstern der amerikanischen Freiheit (1735). 4. Der Pfarrer Joseph Schaeffer (1803). 5. Pfarrer Welty (1833—34). 6. Durel de Vidouville (1775—77). 7. Ein Mörder seiner Mutter (1849—50). 8. Sarah Malcolm (1733). 9. Franz Schall (1849—53).

XXI. 1. Helene Jegado (18—?—1834—1850—1851—1852). 2. Bernhard Hartung (1850—1852—1853). 3. Desrues (1775—77). 4. Die Kaufmannsfrau Behold (1842). 5. Abraham Thornton (1817). 6. Die Ashcrofts und die Holden (1817). 7. Mademoiselle Rosette (1735). 8. Chevalier D'Eon (1728—1795—1810). 9. Das Duell des Major Campbell (1807—8). 10. George Allen (1807). 11. John Jennings (1762). 12. Ein Raubmord in Kurhessen (1815—16).

XXII. 1. Friseur Dombrowsky (1853). 2. Hortense Lahousse (1847). 3. Die unsichtbare Mistress Blythe (1806—9). 4. Der Wunderdoctor Frosch (1846—48). 5. Das Wundermädchen aus der Schifferstrasse (1848—53). 6. Wilhelmine Krautz (1852—53). 7. Die Familie Tomascheck (1848—52). 8. Der nürnberger Kassendiebstahl (1790—91).

XXIII. 1. Der Connetable Don Alvaro de Luna (1453). 2. Der Earl von Arundel (1397). 3. Der Bruder Léotade (1847—48). 4. Der Schneider vom Gibitzenhof (1828—29). 5. Blaize Ferrage (1779—80). 6. Ermordung des Kaufmanns Specht zu Dortmund (1850—53). 7. Seidenfaden (1826—37).

XXIV. 1. Der Erbe der Annesley (1743). 2. James Hackman und Margaret Reay (1775—79). 3. Die Ermordung des Hofmarschalls von Minutoli (1848). 4. Die Försterstochter im Flossteich (1841—48). 5. Der Gutspächter Hasse (1851—52). 6. Der Kammerassessor von Zahn (1830). 7. Katharine Estinés (1785—87). 8. Jakob Brennwald im Canton Zürich (1855). 9. Der Goldschmied Jancovius (1850—52).

Der neue Pitaval. Eine Sammlung der interessantesten Criminalgeschichten aller Länder aus älterer und neuerer Zeit. Herausgegeben vom Criminaldirector Dr. J. E. Hitzig und Dr. W. Häring (W. Alexis). Fünfundzwanzigster Theil. Dritte Folge. Erster Theil. [Signet.] 1858. Sechsundzwanzigster Theil. Dritte Folge. Zweiter Theil. [Signet.] 1858. Siebenundzwanzigster Theil. Dritte Folge. Dritter Theil. [Signet.] 1859. Achtundzwanzigster Theil. Dritte Folge. Vierter Theil. [Signet.] 1860. Neunundzwanzigster Theil. Dritte Folge. Fünfter Theil. [Signet.] 1861. Dreißigster Theil. Dritte Folge. Sechster Theil. [Signet.] 1862. Leipzig: F. A. Brockhaus.

XXV. 4 Seiten Titel, Seite V—XXII, 410 Seiten und 1 lithographirte Tafel zu S. 232.

XXVI. 4 Seiten Titel, Seite V—XI, 2 unpaginirte Seiten „Inhalt", 429 Seiten und 1 unpaginirte Seite „Druck von F. A. Brockhaus in Leipzig".

XXVII. 4 Seiten Titel, Seite V—XII, 2 unpaginirte Seiten „Inhalt", 423 Seiten und 1 unpaginirte Seite „Druck von F. A. Brockhaus in Leipzig".

XXVIII. 4 Seiten Titel, Seite V—XIII, 2 unpaginirte Seiten „Inhalt" und 410 Seiten.

XXIX. 4 Seiten Titel, Seite V—XXII und 416 Seiten.

XXX. 4 Seiten Titel, Seite V—XIV, 2 unpaginirte Seiten „Inhalt", 421 Seiten und 1 unpaginirte Seite „Druck von F. A. Brockhaus in Leipzig"

Der neue Pitaval. Eine Sammlung der interessantesten Criminalgeschichten aller Länder aus älterer und neuerer Zeit. Begründet vom Criminaldirector Dr. J. E. Hitzig und Dr. W. Häring (W. Alexis). Fortgesetzt von Dr. A. Vollert. Einunddreißigster Theil. Dritte Folge. Siebenter Theil. [Signet.] 1862. Zweiunddreißigster Theil. Dritte Folge. Achter Theil. [Signet.] 1862. Dreiunddreißigster Theil. Dritte Folge. Neunter Theil. [Signet.] 1863. Vierunddreißigster Theil. Dritte Folge. Zehnter Theil. [Signet.] 1863. Fünfunddreißigster Theil. Dritte Folge. Elfter Theil. [Signet.]

1864. Sechsunddreißigster Theil. Dritte Folge. Zwölfter Theil. [Signet.] 1865. Leipzig: F. A. Brockhaus.

XXXI. 4 Seiten Titel, Seite V—XVI, 389 Seiten und 1 unpaginirte Seite „Druck von F. A. Brockhaus in Leipzig".

XXXII. 4 Seiten Titel, Seite V—XIV, 2 unpaginirte Seiten „Inhalt" und 397 Seiten.

XXXIII. 4 Seiten Titel, Seite V—XV, 2 unpaginirte Seiten „Inhalt" und 408 Seiten.

XXXIV. 4 Seiten Titel, Seite V—XII, 2 unpaginirte Seiten „Inhalt", 441 Seiten und 1 unpaginirte Seite „Druck von F. A. Brockhaus in Leipzig".

XXXV. 4 Seiten Titel, Seite V—XIII, 2 unpaginirte Seiten „Inhalt" und 442 Seiten.

XXXVI. 4 Seiten Titel, Seite V—XIII, 2 unpaginirte Seiten „Inhalt", 453 Seiten und 1 unpaginirte Seite „Druck von F. A. Brockhaus in Leipzig".

12. Preis des Theils: 2 Thlr.

Der neue Pitaval. Eine Sammlung der interessantesten Criminalgeschichten aller Länder aus älterer und neuerer Zeit. Begründet vom Criminaldirector Dr. J. E. Hitzig und Dr. W. Häring (W. Alexis). Fortgesetzt von Dr. A. Vollert. Fünfundzwanzigster Theil. Dritte Folge. Erster Theil. Zweite Auflage. [Signet.] 1870. Sechsundzwanzigster Theil. Dritte Folge. Zweiter Theil. Zweite Auflage. [Signet.] 1871. Siebenundzwanzigster Theil. Dritte Folge. Dritter Theil. Zweite Auflage. [Signet.] 1871. Achtundzwanzigster Theil. Dritte Folge. Vierter Theil. Zweite Auflage. [Signet.] 1871. Neunundzwanzigster Theil. Dritte Folge. Fünfter Theil. Zweite Auflage. [Signet.] 1871. Dreißigster Theil. Dritte Folge. Sechster Theil. Zweite Auflage. [Signet.] 1871. Einunddreißigster Theil. Dritte Folge. Siebenter Theil. Zweite Auflage. [Signet.] 1871. Zweiunddreißigster Theil. Dritte Folge. Achter Theil. Zweite Auflage. [Signet.] 1872. Dreiunddreißigster Theil. Dritte Folge. Neunter Theil. Zweite Auflage. [Signet.] 1872. Vierunddreißigster Theil. Dritte Folge. Zehnter Theil. Zweite Auflage. [Signet.] 1872. Fünfunddreißigster Theil. Dritte Folge. Elfter Theil. Zweite Auflage. [Signet.] 1872. Sechsunddreißigster Theil. Dritte Folge. Zwölfter Theil. Zweite Auflage. [Signet.] 1872. Leipzig: F. A. Brockhaus.

XXV. 4 Seiten Titel, Seite V—XIV, 410 Seiten und 1 lithographirte Tafel zu Seite 232.

XXVI. 4 Seiten Titel, Seite V—VIII, 2 unpaginirte Seiten „Inhalt", 429 Seiten und 1 unpaginirte Seite „Druck von F. A. Brockhaus in Leipzig".

XXVII. 4 Seiten Titel, Seite V—IX, 2 unpaginirte Seiten „Inhalt", 423 Seiten und 1 unpaginirte Seite „Druck von F. A. Brockhaus in Leipzig".

XXVIII. 4 Seiten Titel, Seite V—IX, 2 unpaginirte Seiten „Inhalt" und 410 Seiten.

XXIX. 4 Seiten Titel, Seite V—XII, Seite XXI und XXII „Inhalt" und 416 Seiten.

XXX. 4 Seiten Titel, Seite V—X, 2 unpaginirte Seiten „Inhalt", 421 Seiten und 1 unpaginirte Seite „Druck von F. A. Brockhaus in Leipzig".

XXXI. 4 Seiten Titel, Seite V—X, Seite XV und XVI „Inhalt", 389 Seiten und 1 unpaginirte Seite „Druck von F. A. Brockhaus in Leipzig".

XXXII. 4 Seiten Titel, Seite V—XI, 2 unpaginirte Seiten „Inhalt" und 397 Seiten.

XXXIII. 4 Seiten Titel, Seite V—XI, 2 unpaginirte Seiten „Inhalt" und 408 Seiten.

XXXIV. 4 Seiten Titel, Seite V—X, 2 unpaginirte Seiten „Inhalt", 441 Seiten und 1 unpaginirte Seite „Druck von F. A. Brockhaus in Leipzig".

XXXV. 4 Seiten Titel, Seite V—XI, 2 unpaginirte Seiten „Inhalt" und 442 Seiten.

XXXVI. 4 Seiten Titel, Seite V—XI, 2 unpaginirte Seiten „Inhalt", 453 Seiten und 1 unpaginirte Seite „Druck von F. A. Brockhaus in Leipzig".

12. Preis des Theils: 1 Thlr.

Inhalt: XXV. 1. Die Herzogin von Kingston. (London. Bigamie. 1776.) 2. Christian Holzwart. (Magdeburg. Familienmord. 1845—50.) 3. Der Lithograh Biermann. (Berlin. Familienmord. 1854—55.) 4. Der Arbeitsmann Bethke. (Küstrin. Familienmord. 1851—53.) 5. Der Executor Rasch. (Berlin. Familienmord. 1856.) 6. Der Zahnarzt Janson. (Potsdam. Familienmord. 1856.) 7. Katharina Zisgen und ihre Stiefmutter. (Koblenz. Vorsätzliche Tödtung. 1855.) 8. Ein verlorener Posten. (Frankfurt a. d. O. Meuchelmord oder Raubmord? 1855.) 9. Josephine Staudinger. (Berlin. Kindesmörderin. 1855.) 10. Friederike Pott. (Westfalen. Kindesmörderin. 1852.) 11. Therese Famin. (Mantes. Kindesmörderin. 1776.) 12. Peter Kitzler. (Hanau. Raubmord. 1830—31.) 13. Der Virnheimer Prophet, der Wunderknabe Peter Träger. (Darmstadt. Meuchelmord. 1854—55.) 14. Der böse Richard Annesley. (Als Anhang zu „Der Erbe der Annesley" im vierundzwanzigsten Theile.)

XXVI. 1. Abbé Verger. (Paris. Meuchelmord. 1857.) 2. Der Priester Merino. (Madrid. Königsmörder. 1852.) 3. Der Herr Baron von Scherer. (Nürnberg. Qualificirter Betrug und Fälschung. 1825—26.) 4. Der Schreiner Birnstiel. (Koburg. Raubmord. 1844—48.) 5. Der Jäger Putlitz. (Berlin. Mord. 1855.) 6. Wilhelm Timm. (Hamburg. Raubmord. 1854—56.) 7. Die Tragödie von Ketzin. Lenore Metzger. (Potsdam. Giftmischerin. 1855—56.)

XXVII. 1. Der Mörder der Fürstin Sulkowski. (Oberschlesien. Muttermord. 1848—57.) 2. Der Raubmörder und der Stillwächter in Eldagsen. (Hannover. Doppel-Raubmord, Justizmord und Meineid. 1854.) 3. Die Ermordung der Witwe Spillner. (Potsdam. Raubmord. 1855—56.) 4. Der Chevalier de la Barre. (Abbeville. Sakrilegium. 1764—66.) 5. Wie ein Teufel in Pommern Feuer verzehret und gespeiet. (Ein Gerichtstag in Usedom. Mord und Teufelei. 1625.) 6. Lord Stourton. (Somerset. Mord. 1556.) 7. Quintin Beaudouin. (Clermont. Mord aus Ehrgefühl. 1779.) 8. Fridolin Luchsinger. (Canton Glarus. Gattenmord. 1857.) 9. Der Colone Krämer. (Münster. Gattenmord. 1857—58.) 10. Jochen Rossow's Witwe und ihr Knecht. (Pommern. Gattenmord. 1725.) 11. Wilhelm Bütemeister von Schwebda. (Kurhessen. Giftmord des Vaters gegen seinen Sohn. 1851—52.)

XXVIII. 1. Frau von Jeufosse. (Normandie. Meuchelmord. 1857.) 2. Die Frau des Herrn de Boshamard. (Normandie. Ehebruch. 1724—74.) 3. Mademoiselle de Brun. (Franche-Comté. Entführung. 1732—60.) 4. Die Ermordung der Witwe Dellbrück, geb. Hahnemann. (Königreich Sachsen. Raubmord. 1855—56.) 5. Die Ermordung des Eckenbeck. (Kurhessen. Vatermord. 1849—53.) 6. Der Einbruch in eine Fürstengruft. (Koburg. Einbruch. 1832.) 7. Zwei Kinder unter der Anklage auf Mord. (Kurhessen. Mord aus Bosheit. 1856.) 8. Gilder Roy. (Schottland. Raubmord. 1652.) 9. Der Doctor Bors. (Toulouse. Einbruch. 1779—80.) 10. August Adolf Franz Mann. (Berlin. Mord aus Eifersucht. 1857.) 11. Christian Krischke. (Grüneberg. Brandstiftung aus Eifersucht. 1795—96.) 12. Wilhelm Nehring. (Ostpreussen. Mord aus Rachsucht. 1836—53.)

XXIX. 1. Beatrice Cenci. (Rom. Vatermord. 1598.) 2. Die Herzogin Anna zu Sachsen-Koburg. (Ehebruch und Zauberei. 1593.) 3. Der Handlungsdiener Johann Schmidt, ein Mörder seines Principals. (Raubmord. Wien. 1859—60.) 4. Die Ermordung des Wirthes Kolter. (Westfalen. 1856). 5. Die Ermordung des Handelsjuden Jeremias Rosenblatt von Barchfeld. (Thüringerwald. Raubmord. 1847—49.) 6. Die Ermordung des Forstlaufers Maul von Künzell. (Kurhessen, Provinz Fulda. 1855—56.) 7. Die Giftmischerin Wilhelmine Kraft. (Kurhessen. Ehebruch und Gattenmord. 1853—56.) 8. Der falsche Baron von Münchhausen, ein Frauenspeculant. (Oldenburg. Gattenmord und Doppelehe. 1703—4.) 9. Der königlich preussische Generalmajor Don Dominico Manuel Caëtano, Graf von Ruggiero, ein Goldmacher. (Berlin — Küstrin. 1705—9.) 10. Eine zwiefache Kindesmörderin. (Ostpreussen. 1784—92.) 11. Die deutsche Prinzessin. (Bigamie und qualificirter Betrug. London. 1663—73.) 12. Elisabeth Chudleigh in Esthland. (Ein Nachtrag zu dem Process der Herzogin von Kingston.)

XXX. 1. Die Sickles-Tragödie in Washington. (1859.) 2. Der Dr. Jahn. (Giftmord. Herzogthum Anhalt-Dessau-Köthen. 1860—61.) 3. Pauline Gottschalk und Eduard Röhner. (Jena. Giftmord. 1860.) 4. Eine Giftmischerin aus dem Königreich Sachsen. (1761 fg.) 5. Ein Gaunerleben: Andreas Tanzwohl. (1748.) 6. Johann Nepomuk Wünscher's Bekenntniss, wie er in Schlesien vor fast 100 Jahren drei Frauenspersonen an einem Tage ermordet hat. 7. Ein

Raub im prinzlichen Schlosse Kühnau bei Dessau. (1811.) 8. Der Process Nolte, ein Mord an den Ufern des Rhein. (1859.)

XXXI. 1. Danilo Petrovich Njegos, Fürst von Montenegro, ein Opfer der Blutrache. (1860.) 2. Der Held von Castelfidardo. (Laval. 1861.) 3. Zwei Tödtungen aus Liebe mit Einwilligung der Getödteten. (1828.) 4. Kaspar Zurflüh. (Mord im Canton Uri. 1861.) 5. Eine Walpurgisnacht in Finnland. (1852.) 6. Ein falscher Ranzau. (1613.) 7. Die Entwendung der heiligen Magdalena von Correggio aus der dresdener Gemäldegalerie. (1788.) 8. Ein sächsischer Criminalprocess vom Jahre 1697. 9. Therese Braun. (Giftmord. Staatz in Niederösterreich. 1857—59.) 10. Johanna Winter. (Thüringen. Mord oder Zufall? 1860.) 11. Der Doppelmörder Hans Jakob Kündig. (Zürich. 1859.) 12. Der Fallknecht Karl Wilhelm Oertel, ein zweifacher Mörder. (Grossherzogthum Sachsen-Weimar. 1830—33.) 13. Criminalistische Miscellen. (1524 fg.)

XXXII. 1. Das Attentat auf Se. Majestät den König Wilhelm I. von Preussen in Baden-Baden. (1861.) 2. Freifrau Luise von Baumbach und ihre Dienstboten. (1861.) 3. Ein entführter Feldprediger. (1720.) 4. Der Pater Mecenati. (1725—47.) 5. Der Mörder Hahn. (1769.) 6. Der blinde Zeuge. (Thüringen. Raubmord. 1858.) 7. Joseph Keller und Christine Meder. (Mord. Ehrenbreitstein. 1860.) 8. Elias Nygrén. (Familienmord. Finnland. 1852.) 9. Eine jenaische Geisterbeschwörung. (1715.)

XXXIII. 1. Der Briefdieb Karl Kalab. (Wien. 1862.) 2. Das Parlamentsmitglied William Roupell. (Urkundenfälschung, Betrug und Meineid. London. 1862.) 3. Der Mädchenmörder Dumollard. (Lyon und Bourg. 1861—62.) 4. Ein Reiterstücklein. (1623.) 5. Die Zigeuner im Streitwald. (1714.) 6. Dr. Bahrdt, das Wöllner'sche Religionsedict und die Deutsche Union. (1789.) 7. Dorothea Götterich. (Mecklenburg-Strelitz. Raubmord. 1770.) 8. Drei Weiber als Mörderinnen. (Pommern. 1854.) 9. Vatermord eines Zigeuners. (1840—44.) 10. Der Buchdrucker Georg Heinrich Jacobi. (Giftmord. Darmstadt. 1861—62.) 11. Eine Somnambule. (Königreich Sachsen. 1841.)

XXXIV. 1. John Brown, ein Vorkämpfer der Sklavenemancipation in Nordamerika. (1859.) 2. Jules Mirès. (Betrug und Unterschlagung. Paris. 1860—62.) 3. Heinrich Traugott Heinicke. (Königreich Sachsen. Brandstiftung. 1849.) 4. Der Doppelmörder Weber. (Königreich Sachsen. 1853.) 5. Ein altes Criminalurtelcopial.

XXXV. 1. Der Process gegen den k. k. Feldmarschalllieutenant Freiherrn August von Eynatten und den Bankdirector Franz Richter. (Wien. Misbrauch der Amtsgewalt, Bestechung und Betrug. 1859—60.) 2. Die Ehefrau Trösken. (Westfalen. Arsenikvergiftung oder Schlagfluss? 1859—62.) 3. Das verrathene Beichtgeheimniss. (Frankreich, Provinz Languedoc. 1700.) 4. Ein Bild aus den Fronverhältnissen Finnlands. (1837.) 5. Karl Grauroth. (Finnland. Familienmord. 1859.) 6. Der Mühlknappe Heidecke. (Halberstadt. Kindesmord. 1857.) 7. Johann Friedrich Hänel, ein Geistererlöser. (Königreich Sachsen. 1837—46.) 8. Eine Kindesmörderin. (Königreich Sachsen. 1855—58.) 9. Die Fabrik unechter Handschriften Friedrich Schiller's. (Thüringen. 1855.)

XXXVI. 1. Der Eisenbahnmord in London. (1864.) 2. Der Process Palmer. (Strychninvergiftung. London. 1856.) 3. Dr. William Dodd, königlicher Hofprediger in London. (Betrug, Urkundenfälschung. 1777.) 4. Peter Zybach. (Brandstiftung auf der Grimsel. 1852.) 5. Eine Mordnacht in einem Abbau bei Sontop im Grossherzogthum Posen. (1858.) 6. Orrawa Peter's Sohn Pedo, ein estnischer Knecht. (Kindesmord. Livland. 1825.) 7. Eine Mörderin ihrer Kinder aus dem Grossherzogthum Oldenburg. (1845.) 8. Prinz Lieschen. (1714.)

Der Neue Pitaval. Eine Sammlung der interessantesten Criminalgeschichten aller Länder aus älterer und neuerer Zeit. Begründet vom Criminaldirector Dr. J. E. Hitzig und Dr. W. Häring (W. Alexis). Fortgesetzt von Dr. A. Vollert. Neue Serie. Erster Band. [Signet.] 1866. Zweiter Band. [Signet.] 1867. Dritter Band. [Signet.] 1868. Vierter Band. [Signet.] 1869. Fünfter Band. [Signet.] 1870. Sechster Band. [Signet.] 1871. Siebenter Band. [Signet.] 1872.

I. 4 Seiten Titel, Seite V—XIV, 2 unpaginirte Seiten „Inhalt", 435 Seiten und 1 unpaginirte Seite „Druck von F. A. Brockhaus in Leipzig".

II. 4 Seiten Titel, Seite V—XIV und 422 Seiten.

III. 4 Seiten Titel, Seite V—X, 2 unpaginirte Seiten „Inhalt", 439 Seiten und 1 unpaginirte Seite „Druck von F. A. Brockhaus in Leipzig".
IV. 4 Seiten Titel, Seite V—IX, 2 unpaginirte Seiten „Inhalt" und 463 Seiten.
V. 4 Seiten Titel, Seite V—VIII, 2 unpaginirte Seiten „Inhalt" und 444 Seiten.
VI. 4 Seiten Titel, Seite V—XIV, 2 unpaginirte Seiten „Inhalt" und 432 Seiten.
VII. 4 Seiten Titel, Seite V—X und 444 Seiten.

8. Preis des Bandes: 2 Thlr.

Inhalt: I. 1. Die Ermordung des Präsidenten Abraham Lincoln, die Verschwörung in Washington und Jefferson Davis. (1865.) 2. Criminalistische Miscellen aus Nürnbergs Vergangenheit. 1) Publication eines Todesurtheils nach der Nürnberger Halsgerichtsordnung. 3. Edmond-Desiré Couty de la Pommerais. (Paris. Giftmord. 1863—64.) 4. Dr. Raspi und Franz Knott, als Fabrikanten falscher päpstlicher Orden vor dem Landgericht in Wien. (1866.) 5. Criminalistische Miscellen aus Nürnbergs Vergangenheit. 2) Die Orte, wo die Executionen vollstreckt wurden. 6. Der schwarzburgische Prinzenraub. (1865.) 7. Der Gensdarm Wolke. (Mord oder Todtschlag? Königreich Sachsen. 1861—62.) 8. Sieben Mörder aus Italien auf der Reise. (Königreich Würtemberg. 1861—63.) 9. Marie Katharine Christiane Elssmann. (Hamburg. Verwandtenmord. 1863—65.)

II. 1. Karl Friedrich Masch, sein Räuberleben und seine Genossen. (Königreich Preussen. 1856—64. Nebst Nachtrag.) 2. Benedict Accolti. (1565.) 3. Kaspar Trümpy aus Bern. (Giftmord durch eigene oder fremde Hand. 1864.) 4. Ein Mord im Criminalgefängniss von Nürnberg. (1830.) 5. Criminalistische Miscellen aus Nürnbergs Vergangenheit. 3) Specification alles dessen, was der Lochwirth wegen der Malefizpersonen jedesmal die drei letzten Gerichtstage zu verrechnen hat und was von andern Uebelthätern ex publico gutgethan wird. 6. Die Meuterei auf der Insel du Levant. (1866—67.) 7. Der Giftmörder Dr. Eduard William Pritchard. (Glasgow. 1864—65.) 8. Jakob Friedrich Hadopp. (Raubmord. Philadelphia. 1865—67.) 9. Criminalistische Miscellen aus Nürnbergs Vergangenheit. 4) Die Gefängnisse. 10. Johann Heinrich Furrer. (Der Mörder seiner Aeltern. Canton Zürich. 1864.) 11. Der Kindermörder Heinrich Götti. (Zürich. 1865.)

III. 1. Admiral Graf Karl Pellion di Persano vor dem Gericht des italienischen Senats in Florenz. (1866—67.) 2. Ein Pressprocess im Königreich Sachsen aus dem Jahre 1701 fg. 3. Albert Troll und Katharina Petrsilka. (Raubmord. Wien. 1867.) 4. Das Gespenst im Kapplerthal. (Grossherzogthum Baden. 1848—57.) 5. Die Stiftsdame Julie Ebergenyi von Telekes und der Graf Gustav Chorinsky Freiherr von Ledske. (Wien und München. Giftmord. 1867—68.) 6. Ein Doppelgiftmord in Livland. (1853.) 7. Anna Leuthold und Genossen. (Aberglaube und Betrug. Zürich. 1859—60.)

IV. 1. Die Fenier-Verschwörung. (1867—68.) 2. Der Buchbindermeister Ferdinand Wittmann. (Wollin und Posen. Sechsfacher Giftmord. 1862—68.) 3. Criminalistische Miscellen aus Nürnbergs Vergangenheit. 5) Die Taxe des nürnberger Nachrichters und seiner Gehülfen. 4. Timm Thode, der Mörder seiner Familie. (Schleswig-Holstein. Achtfacher Mord. 1866—68.) 5. Der Bootsmann Paulino Torio aus San-Tomas. (Hamburg. Mord. 1865—67.) 6. Miles Weatherhill. (England. Mord. 1868.) 7. Der Wildschütz Hermann Klostermann. (Westfalen. 1867—68.) 8. Die Selbstanzeige der Witwe Kruschwitz in Gassen. (Niederlausitz. Arsenikvergiftung oder eingebildeter Giftmord? 1869.) 9. Der Tod des Rentier Peter Tixier. (Niort im Departement Deux-Sèvres. Arsenikvergiftung. 1865—68.)

V. 1. Die Brandstiftungen in St.-Genois. (Belgien. 1868.) 2. Marie Jeanneret. (Genf. Giftmord. 1868.) 3. Marie Françoise Salmon, ein Opfer der französischen Justiz. (1781—85.) 4. Criminalistische Miscellen aus Nürnbergs Vergangenheit. 6) Ein berühmter Scharfrichter von Nürnberg. 5. Jean Baptiste Troppmann. (Paris. 1869.) 6. Nachtrag zu dem Aufsatze: Die Brandstiftungen in St.-Genois. 7. Das Drama von Auteuil. Der Prinz Peter Napoleon Bonaparte. (Paris und Tours. Todtschlag. 1870.) 8. Die Gaunerstreiche des Fürsten Obelinski aus Petersburg in der Schweiz. (1868—69.) 9. Heinrich Wilhelm Künschner, der Mörder des Kaufmanns Karl August Markert. (Leipzig. 1866.) 10. Die Hexe von Montauban. (1857—69.)

VI. 1. Eine Fabrik falscher Autographen in Paris und die Verhandlungen der Akademie der Wissenschaften über diese Autographen. (1869—70.) 2. Das letzte Bekenntniss des Mörders John Lechler. (Lancaster in Pennsylvanien. 1822.) 3. Der Major Lobbia und seine Genossen. (Florenz. 1869.) 4. Der Weber Julius Christian Friedrich Leopold. (Thüringen. Mord. 1868—69.) 5. Der Chirurg Ernst Kühn von Ohrdruf. (Thüringen. Mord. 1868—69.) 6. Criminalistische Miscellen aus Nürnbergs Vergangenheit. 7) Die eiserne Jungfrau. 7. Der Bairische Hiesel. (1761—71.) 8. Schinderhannes. (1797—1803.) 9. Gesche Margarethe Brockmann. (Grossherzogthum Oldenburg Giftmord. 1844—54.) 10. Criminalistische Miscellen. Aus der Bestallungsurkunde des Scharfrichters Georg Heubler in Lobenstein vom 4. März 1667.

VII. 1. Das Verschwinden des Lord Bathurst in Perleberg. (1809.) 2. Edward S. Ruloff. (Nordamerika. 1839—70.) 3. Alfred Ziegenmaier aus Braunschweig vor dem Geschworenengerichte in Chicago, im Staate Illinois, unter der Anklage des an dem Irländer M. William Gumbleton verübten Mordes. (1871.) 4. Rev. John Selby Watson. (Gattenmord. England. 1871.) 5. Frau Friederike Kaper und Margarethe Hinrichs. (Grossherzogthum Oldenburg. Mordversuch. 1868—69.) 6. Dazwischen und in der Mitte, wäre besser für Beide. 7. Französische Justiz im Jahre 1871 und vor sechzig Jahren. (Bertin. Tonnelet. Ulbach. 1871. Johann Philipp Palm. 1806. Die Rache des Kaisers Napoleon an den Offizieren und Soldaten des Schill'schen Freicorps. 1809.) 8. Der Process gegen den Präfecten Janvier de la Motte. (Rouen. 1872.) 9. Graf Demeter Apraxin und der Jude Hermann Figdor. (Veruntreuung und Betrug durch Urkundenfälschung. Presburg. 1871.)

Die dem „Neuen Pitaval" zu Grunde liegende, aber in selbständiger Weise ausgeführte Idee ward einem französischen Werke entnommen, den „*Causes célèbres et intéressantes, avec les jugemens, qui les ont décidées. Par Fr. Gayot de Pitaval*" (Paris, Poirion, 1739—50, 2 vols., 12.). François Gayot de Pitaval, geb. 1673 zu Lyon, Advocat daselbst, starb 1743.

In dem Vorwort zum ersten Bande heisst es: „Als Aufgabe erschien den Herausgebern, diese berühmten und interessanten Fälle in einer dem gebildeten Publikum bestimmten Sammlung zu registriren, und ihnen dabei die Form zu erstreben, welche derselben im Auge des Juristen, des Psychologen und der grössern Leserklasse einen Anspruch auf dauernde Theilnahme sichert."

Das Werk hat sich während seines nunmehr bereits dreissigjährigen Erscheinens in 43 Bänden (in vier Serien oder Folgen, die drei ersten zu je 12 Theilen, während von der vierten bis 1872 7 Bände vorliegen) allgemeine Anerkennung bei dem juristischen wie bei dem grössern Publikum errungen und einen weiten Leserkreis gefunden.

Julius Eduard Hitzig, geb. im Dec. 1780 zu Berlin, war 1799—1806 bei der Regierung in Warschau angestellt, begründete 1808 ein Verlagsgeschäft in Berlin, das 1814 durch Kauf an Ferdinand Dümmler überging, wurde 1815 Criminalrath, 1827 Director beim Kammergericht, nahm 1832 seinen Abschied und starb zu Berlin 26. Nov. 1849.

Ueber Georg Wilhelm Heinrich Häring s. S. 224.

Christian August Anton Vollert, geb. 11. Jan. 1828 zu Allstedt im Grossherzogthum Sachsen-Weimar, als juristischer Schriftsteller bekannt, ist seit 1868 Appellationsgerichtsrath in Eisenach.

William Hickling Prescott.

Geschichte der Regierung Ferdinand's und Isabella's der Katholischen von Spanien. Von William H. Prescott. Aus dem Englischen übersetzt. Erster Band. Zweiter Band. Leipzig: F. A. Brockhaus. 1842.

I. 4 Seiten Titel, Seite V—XXXII und 612 Seiten.

II. 4 Seiten Titel, Seite V—XX, 678 Seiten und 2 unpaginirte Seiten „Druck von F. A. Brockhaus in Leipzig".

8. Preis: 6 Thlr.

Das Original: „*History of Ferdinand and Isabella*“ (3 Bde., 8.), erschien 1838 gleichzeitig in Boston und London.

William Hickling Prescott, geb. 4. Mai 1796 zu Salem in Massachusetts, amerikanischer Geschichtschreiber, gest. 28. Jan. 1859 in Boston.

Uebersetzer ist Julius Hermann Eberty, geb. 2. Sept. 1784 in Berlin, früher Kaufmann, später privatisirend, gest. 17. Febr. 1856 zu Breslau.

Antoine François Prévost d'Exiles.

Geschichte der Manon Lescaut und des Chevalier Des Grieux. Von Antoine François Prévost d'Exiles. Aus dem Französischen übersetzt von Eduard von Bülow. Leipzig: F. A. Brockhaus. 1842.

12. 4 Seiten Titel, Seite V—X und 198 Seiten. Preis: 20 Ngr.

Das Original erschien zuerst 1733 als siebenter Band der „*Mémoires d'un homme de qualité qui s'est rétiré du monde*“, später apart unter dem Titel: „*Histoire de Manon Lescaut et du chevalier Desgrieux*“ (2 Bde., Amsterdam 1753, 12.).

Antoine François Prévost d'Exiles, geb. 1. April 1697 zu Hesdin in Artois, trat erst in den Jesuiten-, dann in den Benedictinerorden, hielt sich in Holland und England auf, kehrte 1734 nach Paris zurück und starb 23. Nov. 1763 zu Chantilly.

Ueber Karl Eduard von Bülow s. S. 211.

Moritz Rappaport.

Mose. Episches Gedicht von Dr. Moritz Rappaport. Leipzig: F. A. Brockhaus. 1842.

8. 4 Seiten Titel, 6 unpaginirte Seiten Dedication, 171 Seiten und 1 unpaginirte Seite „Druck von F. A. Brockhaus in Leipzig“. Preis: 1 Thlr.

Moritz Rappaport, geb. 9. Febr. 1808 zu Lemberg, seit 1833 praktischer Arzt daselbst, verlegte 1872 seinen Wohnsitz nach Wien.

Adelheid Reinbold.

Gesammelte Novellen von Franz Berthold. Herausgegeben von Ludwig Tieck. Erster Theil. Zweiter Theil. Leipzig: F. A. Brockhaus. 1842.

I. 4 Seiten Titel, Seite V—XII, 2 unpaginirte Seiten „Inhalt des ersten Theils“ und 334 Seiten.

II. 4 Seiten Titel, 2 unpaginirte Seiten „Inhalt des zweiten Theils“ und 396 Seiten.

12. Preis: 3 Thlr.

Franz Berthold ist Pseudonym für Adelheid Reinbold. Geboren um 1802 im Hannöverschen, war sie sieben Jahre lang Erzieherin im Hause des Herrn von Pereira zu Wien und lebte dann in Dresden, wo sie 14. Febr. 1839 starb.

Ueber Ludwig Tieck s. S. 202.

Karl Adolf Wilhelm Richter.

Beiträge zur wissenschaftlichen Heilkunde. Von Dr. C. A. W. Richter. Leipzig: F. A. Brockhaus. 1842.

8. 4 Seiten Titel, 2 unpaginirte Seiten Dedication, Seite VII—XIV, 2 unpaginirte Seiten „Inhalt“, 271 Seiten, 1 unpaginirte Seite „Druck von F. A. Brockhaus in Leipzig“ und 2 unpaginirte Seiten „Druckfehler‘, Preis: 1 Thlr. 9 Ngr.

Karl Adolf Wilhelm Richter, geb. 27. Juli 1809 in Neustrelitz, liess sich 1834 als praktischer Arzt erst in Neubrandenburg, dann in Woldegk in Mecklenburg nieder, ging 1849 als Director der Wasserheilanstalt zu Pelonken nach Danzig, prakticirte 1853—56 in Berlin, war 1856—65 Director der Wasserheilanstalt zu Alexisbad, und wirkt seit 1866 als praktischer Arzt (mit dem Titel herzoglich anhaltischer Medicinalrath) in Chemnitz.

Johann Friedrich Leberecht Schmalz.

Erfahrungen im Gebiete der Landwirthschaft gesammelt von Dr. Friedrich Schmalz, Staatsrath, Professor der Oekonomie an der Kaiserlich russischen Universität Dorpat, Ritter des Kaiserlich russischen St. Annenordens; correspondirendes Mitglied der Comité für Statistik im Kaiserlichen Ministerium des Innern und der gelehrten Comité im Kaiserlichen Ministerium der Reichsdomainen; Mitglied mehrer gelehrten und praktischen Gesellschaften; auch Rittergutsbesitzer in Preußen. Siebenter Band. Leipzig: F. A. Brockhaus. 1842.

8. 4 Seiten Titel, Seite V—XXXII, 369 Seiten und 1 unpaginirte Seite „Druck von F. A. Brockhaus in Leipzig". Preis: 1 Thlr. 21 Ngr.

Aus dem siebenten Bande wurde besonders abgedruckt:

Anleitung zur Kenntniß und Anwendung eines neuen Ackerbausystems. Auf Theorie und Erfahrung gegründet. Von Dr. Friedrich Schmalz, Staatsrath, Professor der Oekonomie an der Kaiserlich russischen Universität Dorpat; Ritter des Kaiserlich russischen St. Annenordens; correspondirendes Mitglied der Comité für Statistik im Kaiserlichen Ministerium des Innern und der gelehrten Comité im Kaiserlichen Ministerium der Reichsdomainen; Mitglied mehrer gelehrten und praktischen Gesellschaften, auch Rittergutsbesitzer in Preußen. Leipzig: F. A. Brockhaus. 1842.

8. 2 Seiten Titel, Seite III und IV, 107 Seiten und 1 unpaginirte Seite „Druck von F. A. Brockhaus in Leipzig". Preis: 15 Ngr.

Die ersten sechs Bände (1814—24) wurden aus dem Verlage von Johann Friedrich Gleditsch in Leipzig erworben. Preis: 6 Thlr. 18 Ngr.

Johann Friedrich Leberecht Schmalz, geb. zu Wildenborn bei Zeitz 25. Jan. 1781, gest. zu Dresden 23. Mai 1847.

Walter Scott.

Die Jungfrau vom See. Ein Gedicht in sechs Gesängen. Aus dem Englischen des Walter Scott. Leipzig: F. A. Brockhaus. 1842.

8. 4 Seiten Titel, 218 Seiten und 2 unpaginirte Seiten „Druckfehler". Preis: 1 Thlr. 10 Ngr.

Das Original: „*The Lady of the lake*", erschien zuerst 1810.

Ueber Walter Scott s. S. 97.

Uebersetzerin ist Henriette Cäcilie Riese, verehelichte Mossner, geb. zu Berlin 22. März 1811.

Sechsundzwanzig Friedensjahre.

Sechsundzwanzig Friedensjahre.

„Zum Werke, das wir ernst bereiten,
Gehört sich wol ein ernstes Wort."

Leipzig: F. A. Brockhaus. 1842.

8. 4 Seiten Titel, 82 Seiten und 2 unpaginirte Seiten „Druck von F. A. Brockhaus in Leipzig". Preis: 12 Ngr.

Eine militärische Schrift über die Organisation und Kriegsbereitschaft der deutschen Heere von unbekanntem Verfasser.

O.. S.. Seemann.

Der letzte König. Politisches Drama in fünf Aufzügen von O. S. Seemann. Leipzig: F. A. Brockhaus. 1842.

8. 4 Seiten Titel, 155 Seiten und 1 unpaginirte Seite „Druck von F. A. Brockhaus in Leipzig". Preis: 24 Ngr.

Ueber O.. S.. Seemann, welcher zur Zeit des Erscheinens dieses Dramas in Königsberg i. Pr. lebte, ist nichts zu ermitteln.

Karl Friedrich Heinrich Strass.

Gedichte von Karl Friedrich Heinrich Straß. (Otto von Deppen.) Leipzig: F. A. Brockhaus. 1842.

8. 4 Seiten Titel, Seite V—XXVIII, 361 Seiten und 1 unpaginirte Seite „Druck von F. A. Brockhaus in Leipzig". Preis: 1 Thlr.

Karl Friedrich Heinrich Strass, deutscher Rechtsgelehrter, als belletristischer Schriftsteller unter dem Namen Otto von Deppen bekannt, geb. zu Berlin 1803, gest. daselbst 3. Juli 1864.

Alessandro Tassoni.

Der geraubte Eimer von Alessandro Tassoni. Aus dem Italienischen übersetzt von P. L. Kritz. Mit einer die in dem Gedichte vorkommenden geographischen Oertlichkeiten darstellenden Karte. Leipzig: F. A. Brockhaus. 1842.

12. 4 Seiten Titel, 4 unpaginirte Seiten Dedication, Seite IX—XL, 250 Seiten und „Charte des Gebiets von Modena, Padua und der Romagna. Zu Verständniss des Geraubten Eimers Alessandro's Tassoni". Gez. von Pressler, lithogr. von Werner. Preis: 1 Thlr. 9 Ngr.

Das Original: „*La secchia rapita*", erschien zuerst 1622 zu Paris.

Alessandro Tassoni, italienischer Dichter, geb. 1565 zu Modena, gest. daselbst 1635.

Paul Ludolf Kritz, geb. zu Leipzig 21. März 1788, gest. als Oberappellationsrath in Dresden 5. Aug. 1869.

Alexander Freiherr von Ungern-Sternberg.

Der Missionär. Ein Roman von A. von Sternberg. Erster Theil. Zweiter Theil. Leipzig: F. A. Brockhaus. 1842.

I. 4 Seiten Titel, 2 unpaginirte Seiten Motto, 315 Seiten und 1 unpaginirte Seite „Druck von F. A. Brockhaus in Leipzig".

II. 4 Seiten Titel, 291 Seiten und 1 unpaginirte Seite „Druck von F. A. Brockhaus in Leipzig".

12. Preis: 3 Thlr.

Ueber Alexander Freiherrn von Ungern-Sternberg s. S. 380.